

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa. mit den Ortsteilen
Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf, Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 16.10.2026



Nummer 10, Jahrgang 34

TAGE DES TRADITIONELLEN HANDWERKS IM ERZGEBIRGE



- **Drechseln & Basteln für Kinder**
mit der Volkskunstwerkstatt Dittersbach
- **Klöppeln**
mit der Maßschneiderei Angela Göhler
- **Malerei & Grafik**
mit Winfried Hacker
- **Druckvorführungen**
mit Christa Frohburg
- **Seidenmalerei**
mit Silka Voigt
- **Außerdem Handarbeiten, Spinnen,
Färben und Schnitzen.**

**Erlebnismuseum
ZeitWerkStadt**
Chemnitzer Straße 64
09669 Frankenberg



18. OKTOBER 2026

VON 10 BIS 17 UHR

WWW.ERZGEBIRGE-TOURISMUS.DE/TAGE-DES-HANDWERKS

S. 3 | Mitteilungen des
Bürgermeisters

S. 4 | Amtliche
Mitteilungen

S. 9 | Wirtschaft – Bildung –
Kultur – Sport

S. 22 | Natürlich mittendrin
Frankenberg-Infos

Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
18.10.2026	15.00 Uhr	Fußball Mittelsachsenliga Barkas I vs. SV Lichtenberg	Sportplatz Hammertal	SV Barkas Frankenberg 1984 e.V.
22.10.2026	15.00 Uhr	Frankenberger Kränz'l – Duo Aaflug	Kulturforum Stadtpark	Frankenberger Kultur gGmbH
23.10.2026	17.00 Uhr	D.D.R.-REVUE – Auferstehung der Ruinen mit Dagmar Gelbke, Dagmar Frederic & Regina Thoss (DDR)	Kulturforum Stadtpark	Frankenberger Kultur gGmbH
24.10.2026	14.00 Uhr	Fußball Mittelsachsenklasse Barkas II vs. SG 1899 Striegistal	Sportplatz Hammertal	SV Barkas Frankenberg 1984 e.V.
25.10.2026	14.00 Uhr	Fußball Mittelsachsenliga Barkas I vs. Hartmannsdorfer SV	Sportplatz Hammertal	SV Barkas Frankenberg 1984 e.V.
30.10.2026	17.30 – 18.30 Uhr	Klangreise	Kursraum Gunnorsdorfer Str. 7	Peggy Schädlich Tel. oder WhatsApp an 0172 / 3762393
31.10.2026	20.00 Uhr	Exituz28	Kulturforum Stadtpark	Frankenberger Kultur gGmbH
07.11.2026	14.00 Uhr	Fußball Mittelsachsenklasse Barkas II vs. Mühlauer FV	Sportplatz Hammertal	SV Barkas Frankenberg 1984 e.V.
07.11.2026	09.00 – 17.00 Uhr	Rassegeflügelausstellung	Kinderbauerngut Langenstriegis	Rassegeflügelzuchtverein Frankenberg u. Umgebung e.V.
08.11.2026	09.00 – 15.00 Uhr	Rassegeflügelausstellung	Kinderbauerngut Langenstriegis	Rassegeflügelzuchtverein Frankenberg u. Umgebung e.V.
08.11.2026	14.00 Uhr	Fußball Mittelsachsenliga Barkas I vs. SC 1999 Altmittweida	Sportplatz Hammertal	SV Barkas Frankenberg 1984 e.V.
11.11.2026	10.30 – 11.30 Uhr	Sessionseröffnung	Marktplatzplatz Frankenberg	Frankenberger Carnevalsverein e.V.
11.11.2026	14.00 Uhr	Unser Imker, Herr Arbeiter, kommt	Reinhardt's Landhaus	Seniorentreff Sachsenburg/Irbersdorf
13.11.2026	17.30 – 18.30 Uhr	Klangreise	Kursraum Gunnorsdorfer Str. 7	Peggy Schädlich Tel. oder WhatsApp an 0172 / 3762393
14.11.2026	10.00 – 12.00 Uhr	Workshop Klang	Kursraum Gunnorsdorfer Str. 7	Peggy Schädlich Tel. oder WhatsApp an 0172 / 3762393
15.11.2026	14.00 – 17.00 Uhr	YIN-YOGA & TOUCH Workshop Yin Yoga verstehen und erleben	Kursraum Gunnorsdorfer Str. 7	Kelly Kriegel www.freesoulelly.de
20.11.2026	15.00 – 19.00 Uhr	Blutspende	Haus der Vereine, Bahnhofstraße 1	DRK
23.11.2026	15.00 – 19.00 Uhr	Blutspende	Haus der Vereine, Bahnhofstraße 1	DRK

Regelmäßige Treffen und Kurse

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
jeden Montag 19. + 26.10. / 02. + 09. + 16.11.	08.45 – 12.45 Uhr	Seniorenrgymnastik – jeweils 60 Minuten Gemeinsam aktiv bleiben	Mehrgenerationen-Treff Lützelhöhe	Landesverband AD(H)S Sachsen e. V.
jeden Dienstag 20. + 27.10. / 03. + 10. + 17.11.	10.00 Uhr	SpielZeit Gemeinsam spielen und aktiv bleiben	Mehrgenerationen-Treff Lützelhöhe	Landesverband AD(H)S Sachsen e. V.
jeden 2. Dienstag 20.10. / 03.11.	14.00 Uhr	Bingo Spiel	Begegnungsstätte „Eva Becker“	Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa. e.V.
jeden Mittwoch 21. + 28.10. / 04. + 11.11.	09.30 – 11.30 Uhr	Kreativzirkel Handarbeiten in geselliger Runde	Mehrgenerationen-Treff Lützelhöhe	Landesverband AD(H)S Sachsen e. V.
jeden Mittwoch 21. + 28.10. / 04. + 11.11.	10.30 Uhr	Handarbeitsclub	Begegnungsstätte „Eva Becker“	Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa. e.V.
jeden Mittwoch 21. + 28.10. / 04. + 11.11.	14.00 – 16.00 Uhr	Plauder-Café Gemütliches Beisammensein bei Kaffee & Kuchen	Mehrgenerationen-Treff Lützelhöhe	Landesverband AD(H)S Sachsen e. V.
jeden Donnerstag 22. + 29.10. / 05. + 12.11.	14.00 Uhr	Kaffeerunde bei gemütlichem Beisammensein mit Sport & Spiel	Begegnungsstätte „Eva Becker“	Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa. e.V.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 12 x im Jahr 2026 kostenlos für alle Haushalte.
Amtsblatt auch online unter: www.frankenbergsachsen.de

Herausgeber: die Stadt Frankenberg/Sa., Internet: www.frankenbergsachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa., Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher

für den Inhalt unter den Rubriken Informationen, Wirtschaft, BVS und Kultur: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Anzeigen und Druck: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG, Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz,
Tel.: 0371 / 81493-0, Fax: 0371 / 81493-22, anzeigen@druckerei-groer.de

Grafiken/Bilder: angegebene Fotografen, ©fotolia.com, ©freepik.com, ©pixabay.com, ©shutterstock.com, ©stock.adobe.com

Verantwortlich für die Verteilung: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Tel. 03 71 / 65622100

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe:

Dienstag, 3. November 2026, 12.00 Uhr

Nach diesem Termin eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.

Beiträge senden Sie bitte an:

presse@frankenbergsachsen.de

Erscheinungstag nächste Ausgabe:

Freitag, 13. November 2026

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18 – 8 Uhr, Sa. 12 – 8 Uhr, So. 8 – 8 Uhr

16.10. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206 / 3306
17.10. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206 / 2222
18.10. Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207 / 68810
19.10. Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida	03727 / 2374
20.10. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206 / 3306
21.10. Rats-Apotheke, Mittweida	03727 / 612035
22.10. Leo-Apotheke, Frankenberg	037206 / 887183
23.10. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206 / 3306
24.10. Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727 / 649867
25.10. Luther-Apotheke, Hainichen	037207 / 652444
26.10. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207 / 50500
27.10. Rosenapotheke, Mittweida	03727 / 9699600
28.10. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206 / 3306
29.10. Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727 / 649867
30.10. Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207 / 68810
31.10. Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida	03727 / 2374
01.11. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206 / 3306

02.11. Rats-Apotheke, Mittweida	03727 / 612035
03.11. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206 / 2222
04.11. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206 / 2222
05.11. Merkur-Apotheke, Mittweida	03727 / 92958
06.11. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206 / 3306
07.11. Luther-Apotheke, Hainichen	037207 / 652444
08.11. Rosenapotheke, Mittweida	03727 / 9699600
09.11. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206 / 3306
10.11. Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727 / 649867
11.11. Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207 / 68810
12.11. Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida	03727 / 2374
13.11. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207 / 50500
14.11. Rats-Apotheke, Mittweida	03727 / 612035
15.11. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206 / 2222

Wochenenddienste Zahnärzte

Aktuell unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de



Ärztliche Bereitschaftsdienste

Zentrale Vermittlung Bereitschaftsärzte,
kostenlos, bundesweit 116 117

Notrufnummern

Polizei 110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst, Ärztl. Notdienst 112

Rufnummern

Polizeistandort Frankenberg 037206 / 48680
Rettungsleitstelle Chemnitz und
Krankentransport 0371 / 19222

Tierärztl. Notfalldienst

NEU seit 01.01.2025 0180 / 584 37 36
Mo. – Fr. 18.00 – 08.00 Uhr
sowie ganztägig am Wochenende und an den Feiertagen

Mitteilungen des Bürgermeisters

Liebe Frankenbergerinnen, liebe Frankenberger,

voller Schwung starten wir in die Herbstmonate. Derzeit sind wir mittendrin in den Herbstferien. Dabei gibt es einige Ferienangebote in unserer Stadt, die ZeitWerkStadt sowie die Kulturinsel laden zum aktiven Entdecken und Mitmachen ein. Vielleicht nutzen Sie den farbenfrohen Herbst auch zu einer Wanderung in der Region – dann können Sie sich gleich selbst ein Bild vom Engagement unserer Wanderwegewarte Wilfried Wußling und Joachim Döring machen, die erst vor Kurzen die Bänke am Emilientempel wieder hergerichtet haben. An dieser Stelle sei den Ehrenamtlichen sehr für ihren Einsatz gedankt.

Mit Freude möchte ich auch einen herzlichen Glückwunsch aussprechen an die Dancing Sox. Bei den Deutschen Meisterschaften in Bochum im September erreichte die „Formation 30+“ einen 3. Platz und sicherte sich damit einen festen Platz auf dem Siegertreppchen. Die Jugendmannschaft beendete den Wettkampf mit einer Teilnahme im Finale der Meisterschaften und einem sehr guten 8. Platz. Noch einmal: herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg.

Weiterhin darf ich das Ergebnis der Namenssuche unseres Stadtarchives verkünden. Die Archivmaus heißt ab sofort: **Archibald**.

Insgesamt 12 Namensvorschläge sind eingegangen, 3 davon sprachen sich für den Namen aus. Das Team des Stadtarchives und der Stadtbibliothek haben sich für diese Einreichung entschieden.

Nun bin ich gespannt, auf welche Abenteuer sich die Kinder mit Archibald begeben werden.

Abschließend lade ich Sie ein zum gemeinsamen Gespräch im Rahmen der **Bürgersprechstunde**. Im Monat November plane ich diese in den Ortschaften der Stadt an folgenden Terminen durchzuführen:

Dienstag,	03.11.2026,	13.00 – 15.00 Uhr	Sachsenburg/Irbersdorf
Montag,	09.11.2026,	13.00 – 15.00 Uhr	Mühlbach/Hausdorf
Dienstag,	10.11.2026,	09.00 – 11.00 Uhr	Altenhain
Dienstag,	10.11.2026,	13.00 – 15.00 Uhr	Langenstriegis
Donnerstag,	12.11.2026,	09.00 – 11.00 Uhr	Dittersbach

Die Termine finden bewusst zur Mittagszeit statt, um auch Mitbürgerinnen und Mitbürger zu erreichen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

Wenn Sie zur Bürgersprechstunde kommen möchten, vereinbaren Sie bitte einen Termin unter bbm@frankenberg-sachsen.de bzw. Tel. 037206 / 64 11 00 unter Angabe der Ortschaft und einem möglichen Zeitfenster. Sofern die Termine nicht möglich sind, können Sie gern einen individuellen Termin unter den angegebenen Kontaktinformationen anfragen. Die gilt für alle Bürgeranliegen. Ich freue mich auf einen konstruktiven Austausch.

Ich wünsche Ihnen einen farbenfrohen Herbst und nicht vergessen: am 11.11.2026, um 11.11 Uhr werde ich den Schlüssel des Rathauses wieder verteidigen.

Sie sind herzlich eingeladen, den Frankenberger Carnevalsverein zur Eröffnung der 5. Jahreszeit auf dem Marktplatz zu unterstützen.

Ihr Oliver Gerstner, Bürgermeister

Informationskanäle der Stadt Frankenberg/Sa.

- **Amtsblatt der Stadt**
Regelmäßige amtliche Bekanntmachungen und Informationen aus Verwaltung und Stadtleben.
- **Website der Stadt**
www.frankenberg-sachsen.de
- **Facebook – Frankenberger Stadtinfo**
<https://www.facebook.com/FrankenbergerStadtinfo>
- **WhatsApp-Kanal – Frankenberger Stadtinfo**
Aktuelle Hinweise, Meldungen und Veranstaltungen direkt aufs Smartphone.



Amtliche Mitteilungen

Stadtratsbeschlüsse

Veröffentlichung der Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2026

Öffentlicher Teil

TOP 8

Beschluss über die Zuschusszahlung an die Frankenger Kultur gGmbH im Haushaltsjahr 2026 – IV. Quartal
Vorlage: 2.2-317/2025/7

Der Stadtrat beschließt für das Haushaltsjahr 2026 IV. Quartal die Zuschusszahlung für laufende Zwecke in Höhe von 151.502,00 € an die Frankenger Kultur gGmbH (FKG). Die Zahlungen werden vom Geschäftsführer der Gesellschaft bei Bedarf abgerufen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Stadträte über die Entwicklung des tatsächlichen Zuschussbedarfes 2026 sowie die einzelnen erfolgten Abrufe zu informieren.

TOP 9

Beschluss zur Vergabe der Produktion und Verteilung des Amtsblattes der Stadt Frankenberg/Sa. und ihren Ortsteilen
Vorlage: 2.1-164/2026/1

Der Stadtrat beschließt, der Firma Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG aus Chemnitz den Zuschlag für die Produktion und Verteilung des Amtsblattes der Stadt Frankenberg/Sa. und ihren Ortsteilen für das Komplettangebot von Los 1 und Los 2 in Höhe von 642,00 € pro Ausgabe für eine Vertragslaufzeit von 4 Jahren, verlängerbar um 1 Jahr, und einem Gesamtwert von 30.816,00 € zu erteilen.

TOP 10

Beschluss zum Vertrag zur Aufgabenübertragung der Betreuung der Obdachlosenunterkunft
Vorlage: 1.0-181/2026/1

Der Stadtrat beschließt den Vertrag zur Übernahme der Betreuung der Obdachlosenunterkunft in der Stadt Frankenberg/Sa. in der Fassung vom 25.08.2026.

TOP 11

Beschluss zum Vertrag zur Aufgabenübertragung der sozialen Erstberatung
Vorlage: 1.0-182/2026/1

Der Stadtrat beschließt den Vertrag zur Übernahme der sozialen (Erst-)Beratung für Personen in herausfordernden Lebenslagen in der Stadt Frankenberg/Sa. in der Fassung vom 25.08.2026.

TOP 12

Beschluss zum Vertrag zur Aufgabenübertragung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
Vorlage: 1.0-180/2026/1

Der Stadtrat beschließt den Vertrag zur Übernahme der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Frankenberg/Sa. in der Fassung vom 25.08.2026.

TOP 13

Beschluss zur Festsetzung der Friedhofsgebühren der Stadt Frankenberg/Sa.
Vorlage: 1.4-062/2026/1

Der Stadtrat beschließt die Friedhofsgebührensatzung der Stadt Frankenberg/Sa. einschließlich dem Gebührenverzeichnis in der Fassung der Anlagen 4 und 5.

TOP 14

Beschluss zur Veräußerung des Flurstückes Nr. 730 f Gemarkung Frankenberg
Vorlage: 3.0-706/2026/1

Der Stadtrat beschließt das Flurstück-Nr. 730 f Gemarkung Frankenberg mit einer Größe von 2.810 m² an das Baugeschäft Thomas Wächter für 96.000,00 € zu veräußern.

TOP 15

Beschluss zur Beantragung von Fördermitteln für die Löschwasserzisterne in Sachsenburg
Vorlage: 3.1-167/2026/1

Der Stadtrat beschließt die Beantragung von Fördermitteln für den Bau einer faltbaren Löschwasserzisterne in Sachsenburg (Schönborner Straße) beim LEADER Regionalmanagement. Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme ist im Haushaltsplan bzw. im Haushaltsstrukturkonzept durch den Stadtrat sicherzustellen.

TOP 16

Beschluss zur Beantragung von Fördermitteln für die Löschwasserzisterne in Mühlbach
Vorlage: 3.1-166/2026/1

Der Stadtrat beschließt die Beantragung von Fördermitteln für den Bau einer faltbaren Löschwasserzisterne in Mühlbach beim LEADER Regionalmanagement. Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme ist im Haushaltsplan bzw. im Haushaltsstrukturkonzept durch den Stadtrat sicherzustellen.

TOP 17

Beschluss zur Beantragung von Fördermitteln zur Sanierung/Neugestaltung des Freibades Sachsenburg
Vorlage: 3.1-168/2026/1

Der Stadtrat beschließt die Beantragung von Fördermitteln für die Sanierung / Neugestaltung des denkmalgeschützten Freibad Sachsenburg beim „Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung“ mit einer Förderquote von 75 % und die Beantragung der Förderung des Eigenanteils von 25 % über den Sachsenfonds.

Beschlüsse Hauptausschuss

Veröffentlichung der Beschlüsse des Hauptausschusses vom 24.08.2026

Öffentlicher Teil

TOP 3

Beschluss zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung
Vorlage: 0.1-947/2026

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der aufgeführten Spendenbeiträge:

Stadt Frankenberg/Sa./Friedhof

Ingrid Rüdiger	Pflege Friedhof	500,00 €
----------------	-----------------	----------

Stadt Frankenberg/Sa./SB Bildung

Frankenger	Kita Taka-Tuka-Land	106,80 €
Backwaren GmbH	Backwaren für den Tag der offenen Tür	

Frankenger	Kita Taka-Tuka-Land	77,30 €
Backwaren GmbH	Backwaren für Zuckertütenfest Gruppe "Waldgeister"	

Frank und Margitta Hofer	für Bibliothek	25,00 €
--------------------------	----------------	---------

TOP 4

Beschluss zur Vergabe der Ausschreibung „Beschaffung neuer Notebooks und Zubehör“

Vorlage: 1.1-098/2026

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe des Auftrags „Beschaffung neuer Notebooks und Zubehör“ an die Firma CTV GmbH Zwickau aus Wilkau-Haßlau in Höhe von 14.827,40 €, finanziert aus dafür geplanten Haushaltsmitteln des Jahres 2025, die gemäß § 21 Sächs-KomHVO ins Folgejahr übertragen wurden.

TOP 5

Beschluss zur Aufhebung Beschluss Nr. 3.1-987/2022 vom 27.06.2022 – Verkauf des Grundstückes Badstraße 33

Vorlage: 3.0-699/2026

Der Hauptausschuss beschließt den Beschluss Nr. 3.1-987/2022 vom 27.06.2022 zum Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 704/24 Gemarkung Frankenberg mit einer Größe von 430 m² an Frau Lisa Kretzschmar aufzuheben.

TOP 6

Beschluss zur Aufhebung Beschluss Nr. 3.1-998/2022 vom 26.09.2022 und Beschluss Nr. 3.1-998/2022/1 zur Veräußerung von Teilflächen aus den Flurstücken 534, 537 und 944 Gemarkung Frankenberg

Vorlage: 3.0-700/2026

Der Hauptausschuss beschließt den Beschluss Nr. 3.1-998/2022 vom 26.09.2022 und den Beschluss Nr. 3.1-998/2022/1 vom 15.01.2024 zur Veräußerung von Teilflächen aus den Flurstücken 534, 537 und 944 Gemarkung Frankenberg an Herrn Petrausch und Frau Büttner aufzuheben.

TOP 7

Beschluss zur öffentlichen Ausschreibung Grundstück Neugasse

Vorlage: 3.0-705/2026

Der Hauptausschuss beschließt die Ausschreibung zur Veräußerung der Flurstücke 533 Gemarkung Frankenberg und Teilflächen aus den Flurstücken 534, 529, 538 und 944 alle Gemarkung Frankenberg, Lage Neugasse. Der Mindestgebotspreis zur Ausschreibung beträgt 48.000,00 €. Dem Angebot ist ein Umsetzungskonzept beizufügen, welches sich in die Baustruktur der Innenstadt einfügt.

TOP 8

Beschluss zur Perspektive von Schloss Sachsenburg

Vorlage: 3.0-708/2026

Der Bürgermeister wird beauftragt die notwendigen Schritte einzuleiten, um das Denkmalensemble Schloss Sachsenburg zu veräußern.

Öffentliche Bekanntmachungen

Friedhofsgebührensatzung für die Benutzung der städtischen Friedhöfe und Trauerhallen der Stadt Frankenberg/Sa.

Auf Grund des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 689), zuletzt geändert am 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245), § 4 Absatz 1 in Verbindung mit § 28 Absatz 1 und Absatz 2 Nr. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist; der §§ 2, 8a und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), letzte Änderung durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876), des § 7 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (SächsBestG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1994 (GVBl. S. 1321), letzte Änderung durch Artikel 16 des Gesetzes vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198), Umsatzsteuergesetz (UStG) der Bekanntmachung vom 21. Februar 2005 (BGBl. I S. 386), zuletzt geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387) sowie des § 38 der Friedhofsatzung der Stadt Frankenberg/Sa. hat der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. in seiner Sitzung am 23.09.2026 folgende Friedhofsgebührensatzung für die Benutzung der städtischen Friedhöfe der Stadt Frankenberg/Sa. einschließlich der Trauerhalle im Ortsteil Sachsenburg beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die städtischen Friedhöfe und Trauerhallen der Stadt Frankenberg/Sa.

§ 2 Gebührenpflicht

- 1) Die Benutzung der städtischen Friedhöfe und ihrer Bestattungseinrichtungen einschließlich der Trauerhallen ist gebührenpflichtig.
- 2) Die Höhe der Gebühren richtet sich nach dem als Anlage zur Satzung beigefügten Gebührenverzeichnis.
- 3) Soweit die Leistungen, die in dieser Satzung festgelegten Abgaben, Kostensätzen und sonstigen Einnahmen zugrunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, tritt zu den Einnahmen noch die Umsatzsteuer in der im Umsatzsteuergesetz (UStG) jeweils festgelegten Höhe (derzeit 19 %).

§ 3 Gebührenschuldner

- 1) Schuldner ist, wer die gebührenpflichtige Leistung oder Amtshandlung veranlasst oder sonst nach Gesetz oder letztwilliger Verfügung der/des Verstorbenen die Bestattungskosten zu tragen hat.
- 2) Mehrere Gebühren- und Kostenschuldner haften jeweils als Gesamtschuldner.

§ 4 Entstehen und Fälligkeit der Gebühren und Kosten

- 1) Die Gebühren entstehen mit der Antragsstellung bei der Stadtverwaltung. In den Fällen, in denen kein Antrag vorliegt, Leistungen aber erbracht werden müssen, entstehen die Gebühren mit der Erbringung der Leistung.
- 2) Die Kosten entstehen mit der Beendigung einer kostenpflichtigen Amtshandlung.
- 3) Die Gebühren und Kosten werden zu dem im Bescheid genannten Termin fällig.

§ 5 Auskunftspflicht

Die Gebührenschuldner haben zur Veranlagung der Gebühren vollständige und richtige Auskünfte zu erteilen.

§ 6 Bemessungsgrundlage

- 1) Grundlage für die Gebührenberechnung sind die Art der Benutzung der Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen einschließlich der jeweils erbrachten Leistungen der Stadt Frankenberg/Sa. sowie die vorgenommenen Amtshandlungen auf dem Gebiet des Bestattungswesens.
- 2) Bei Sonderleistungen werden die Gebühren nach dem notwendigen Zeit- und Personalaufwand und den getätigten Auslagen bemessen.

§ 7 In-/Außerkraft-Treten

- 1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- 2) Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung der Stadt Frankenberg/Sa. vom 03.02.2021 sowie die 1. Änderungssatzung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Frankenberg/Sa. vom 11.12.2025 außer Kraft.



Frankenberg/Sa., den 24.09.2026


Oliver Gerstner, Bürgermeister

Gebührenverzeichnis zur Friedhofsgebührensatzung der Benutzung der städtischen Friedhöfe und Trauerhallen der Stadt Frankenberg/Sa.

Anlage zur Satzung: **Gebührenverzeichnis**

I	Grabnutzungsgebühren	Ruhezeit (Jahre)	Gebühren (Euro)	Verlängerung pro Jahr (Euro)
1.	Erdgrabstätten			
1.1.	Erdreihengrab	25	945,00	
1.2.	Erdwahlgrab	25	1.155,00	46,00
1.3	Kindergrabstätten			
1.3.1.	Fötengrab	10	258,00	26,00
1.3.2.	Erdgrab bis zum vollendetem 2. Lj.	10	327,00	33,00
1.3.3.	Erdgrab ab vollendetem 2. Lj. Bis vollendetem 6. Lj.	25	817,00	33,00
1.4	Erdgemeinschaftsgrab	25	1.292,00	
2.	Urnengrabstätten			
2.1.	Urnenreihengrab	20	600,00	
2.2.	Urnenwahlgrab	20	645,00	33,00
2.3.	Urnengemeinschaftsgrabstätten:			
2.3.1.	Urnengemeinschaftsgrab (anonym)	20	790,00	
2.3.2.	Urnengemeinschaftsgrab (8er)	20	1.218,00	
2.3.3.	Urnengemeinschaftsgrab (12er)	20	1.385,00	
2.4.	Urnentelen			
2.4.1.	Kolumbarium	20	2.521,00	126,00
2.5.	Baumgrabstätten			
2.5.1.	Einzelbaumgrab	20	1.094,00	55,00
2.5.2.	Familienbaumgrab	50	16.500,00	330,00

II	Gebühren für Bestattung und Nebenleistungen		Gebühren (Euro)	
3.	Urnenbestattungen			
3.1.	Urnengrab herstellen und schließen		247,00	
3.2.	Urnengemeinschaftsgräber sowie Erdgrab Föten		198,00	
3.3.	Umbettungen von Urnen		247,00	

III	Nebenleistungen / Benutzungsgebühren		Gebühren (Euro)	
4.1.	Trauerhalle Frankenberg und Sachsenburg		221,00	
4.2.	Trauerhalle Dittersbach, Neudörfchen, Mühlbach		120,00	
4.3.	Trauerhalle Hausdorf		214,00	
4.4.	Trauerhalle bei stiller Urnenbeisetzung (10 min)		98,00	

IV	Sondergebühren		Gebühren (Euro)	
5.	sonstige Leistungen, die nicht in der Gebührensatzung aufgeführt sind, werden in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen berechnet:			
5.1.	Personalkosten (je h):		41,03	
5.2.	Fahrzeug- und Maschineneinsatz (je h):		18,46	
5.3.	Beräumung Material (Kies/Einfassung usw.) (je m³)		20,40	

V	Verwaltungsgebühren		Gebühren (Euro)	
6.1.	Ausstellung Graburkunden bzw. Eintragung ins Grabregister		25,00	
6.2.	Genehmigung von Ausgrabungen		15,00	
6.3.	Umschreibung Nutzungsrecht		15,00	
6.4.	Zulassung jeder weiteren Urne in ein Grab		20,00	
6.5.	Trauerfeiern außerhalb der Dienstzeiten (z.B. Samstag)		70,00	
6.6.	Buchstabengravur für GG-Grabstein zu Pos. 2.3.2. u. 2.3.3.		18,00	

HINWEIS:

Soweit die Leistungen, die den in dieser Satzung festgelegten Abgaben, Kostenersätzen und sonstigen Einnahmen (Entgelten) zugrunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, tritt zu den Entgelten noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe.

Frankenberg/Sa., den 24.09.2026



Oliver Gerstner

Oliver Gerstner, Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Gerstner, Bürgermeister

Informationen

Aufruf zur Mitgestaltung:

Ihre Fundstücke und Dokumente für die Gedenkstätte Konzentrationslager Sachsenburg

Das ehemalige Konzentrationslager Sachsenburg war ein zentraler Ort des frühen NS-Terrors. Um die Geschichte dieses Ortes für gegenwärtige und zukünftige Generationen sichtbar und greifbar zu machen, beginnt nun die Realisierung des dritten Bauabschnitts – die Errichtung eines Besucherzentrums mit einer umfassenden Dauerausstellung. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung.

Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger, Angehörige von Betroffenen sowie Sammler und Historiker dazu auf, die Gedenkstätte mit historischen Exponaten, Dokumenten und persönlichen Erinnerungstücken aktiv mitzugestalten. Um die Geschichte des KZ Sachsenburg sowie das Leben in Frankenberg/Sa. und Umgebung während der NS-Zeit anschaulich und authentisch darzustellen, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Was wir suchen

Wir sind an allen Objekten und Materialien interessiert, die einen Bezug zur Geschichte des KZ Sachsenburg sowie zur lokalen Geschichte zwischen 1933 und 1945 haben, insbesondere:

- **Dreidimensionale Objekte:**
Alltagsgegenstände, Kleidung oder Uniformen
- **Abzeichen und Auszeichnungen:**
Orden, Ehrenzeichen und Rangabzeichen
- **Schriftstücke und Dokumente:**
Private Briefe, Tagebücher, Urkunden oder Zeitungen
- **Bildmaterial:** Historische Fotos, Fotoalben und Postkarten

Die Stadt Frankenberg/Sa. wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns solche Gegenstände als **Schenkung** oder als **Dauerleihgabe** zur Verfügung stellen könnten. Damit leisten Sie einen unschätzbaren Beitrag zur Erinnerungskultur und zur historischen Aufarbeitung in unserer Region.

Wie wir mit Ihren Leihgaben und Schenkungen umgehen

Professionelle Archivierung: Alle Objekte werden unter Museumsstandards fachgerecht konserviert, dokumentiert und geschützt.

Digitale Erfassung: Schriftstücke und Fotos können von uns hochauflösend digitalisiert werden, sodass Sie das Original auf Wunsch direkt wieder mit nach Hause nehmen können.

Haben Sie ein Objekt, ein Dokument oder ein Foto im Nachlass gefunden? Wissen Sie von Fundstücken in Ihrer Familie oder Nachbarschaft? Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Jeder Hinweis ist wertvoll.

Stadtarchiv Frankenberg/Sa.

Ansprechpartnerin: Frau Marion Rau (Archivleiterin)

Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen
Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 12.00

Kontakt: m.rau@frankenberg-sachsen.de
Tel. 037206/641215

Gedenkstätte KZ Sachsenburg (Kommunikations- und Dokumentationszentrum)

An der Zschopau 1, 09669 Frankenberg/OT Sachsenburg

Öffnungszeiten:
Fr. – Sa. 14.00 – 16.00 Uhr,
So. 10.00 – 16.00 Uhr

Ansprechpartner: Dr. Mykola Borovyk (Wiss. Mitarbeiter)

Kontakt: m.borovyk@frankenberg-sachsen.de
Tel. 0176 / 212 71 559

Private Sperrmüll-Sammlung – Vorsicht bei solchen Angeboten:

Nur noch für Oktober letztmalig Anmeldung für 2026 für Sperrmüll möglich

Sperrmüllaktionen sind nie ein schöner Anblick auf dem Fußweg. Leider werden auch bei privaten Sammlungen oft ein Großteil vom Müll nicht mitgenommen und der Eigentümer muss diese wieder wegräumen. Auch in unserer Stadt werden immer wieder Flyer in den Haushalten verteilt, die die Bürger für private Sperrmüll-Sammlungen zur Bereitstellung von Elektrogeräten, Schrott, Möbeln, Maschinen aufrufen.

Die EKM Entsorgungsdienste warnen vor solchen Aufrufen, man solle im Zweifel von einer Bereitstellung absehen.

„In der Vergangenheit wurden bei derartigen Sammlungen häufig nur hochwertige und gut erhaltene Gegenstände mitgenommen, während andere Abfälle zurückblieben“, heißt es vonseiten des Versorgungsdienstes. Oftmals bedienen sich auch Dritte oder es wird einfach etwas dazugestellt in der Annahme, es wird schon abgeholt.

Was nicht mitgenommen wird, müsse vom Bereitsteller unverzüglich beräumt und dann selbst ordnungsgemäß entsorgt werden.

Wer solchen Problemen aus dem Weg gehen will, sollte eine Sperrmüllabholung bei der EKM anmelden. Für Oktober kann noch die Abholung von Sperrmüll über die Sperrmüllkarte beantragt werden. Das geht natürlich auch online unter www.ekm-mittelsachsen.de gut. Viele ausrangierte Sachen kann man auch auf Wertstoffhöfen abgeben. Nicht mitgenommen werden: Elektronikaltgeräte, Schadstoffe, Fahrzeugteile, Wertstoffe, Schrott, Alttextilien, Bauschutt und Baustellenabfälle sowie Renovierungsabfälle wie Laminat, Paneel oder Sanitärkeramik.

Unabhängig von Sperrmüll-Sammlungen vor der Haustür, besteht auch jederzeit die Möglichkeit, dies auf einen Wertstoffhof zu bringen. Bis zu drei Kubikmeter sind je Anlieferung kostenfrei.

Die nächstgelegenen Wertstoffhöfe befinden sich in Mittweida und Flöha. Dort werden auch Elektronikaltgeräte, Alttextilien, Papier und Pappe, Verpackungsglas sowie Verpackungen aus Kunststoff kostenfrei angenommen.

**Ihr Ordnungsamt
Stadt Frankenberg/Sa.**

Gedenktafel im Rathausdurchgang erinnert an verdiente Frankenberger Persönlichkeiten

Vier Namen stehen seit dem 15. September 2026 im Rathausdurchgang für Engagement, Verantwortung und Verbundenheit mit Frankenberg/Sa.: Bernd Zimmermann, Dr. Esther Weinhold, Günter Sobotka und Hans-Peter Trautmann.

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung wurde die Gedenktafel am 15. September im Rathausdurchgang enthüllt. Mit dieser neuen Gedenktafel würdigt die Stadt Frankenberg/Sa. Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise um die Stadt und ihre Menschen verdient gemacht haben, und die im Jahr 2025 leider verstorben sind. Angehörige und Freunde der Geehrten, Mitglieder des Stadtrates sowie weitere Gäste nahmen an der Einweihung teil.

Mit der Gedenktafel möchte die Stadt ein dauerhaftes Zeichen der Erinnerung und Dankbarkeit setzen. Eine Stadt besteht nicht nur aus Straßen, Gebäuden und öffentlichen Einrichtungen, sondern wird vor allem durch die Menschen geprägt, die Verantwortung übernehmen, sich ehrenamtlich engagieren, anderen helfen, Wissen weitergeben, Kultur und Geschichte bewahren oder sich über viele Jahre in kommunale Aufgaben einbringen.

„Erinnerung ist auch eine Form von Dankbarkeit“, betonte Bürgermeister Oliver Gerstner.

Die Gedenktafel soll dazu beitragen, dass das Wirken verdienter Bürgerinnen und Bürger auch über deren Tod hinaus im öffentlichen Gedächtnis der Stadt erhalten bleibt.

Vier Persönlichkeiten – vier unterschiedliche Lebenswege

Bernd Zimmermann war vielen Frankenbergern aus der Stadtverwaltung bekannt. Über viele Jahre war er als Amtsleiter und später als Kämmerer der Stadt tätig. In dieser Funktion trug er Verantwortung für die finanziellen Belange der Kommune und damit für einen wichtigen Bereich der städtischen Entwicklung. Darüber hinaus engagierte er sich auch ehrenamtlich, unter anderem als Vorstandsmitglied der AWG und als Kreisrat. Für viele Menschen war er zudem Kollege, Ansprechpartner, Sportfreund, Wegbegleiter und Freund.

Dr. Esther Weinhold prägte Frankenberg sowohl als Kinderärztin als auch durch ihr kommunalpolitisches und humanitäres Engagement. Von 2009 bis 2024 gehörte sie dem Frankenberger Stadtrat an und brachte sich damit 15 Jahre lang in die kommunale Arbeit ein. Als Kinderärztin war sie über viele Jahre eine wichtige Vertrauensperson für zahlreiche Familien. Darüber hinaus engagierte sie sich mehr als drei Jahrzehnte für Menschen in Albanien und unterstützte dort insbesondere Waisenkinder. Ihr Wirken verband damit Verantwortung für die eigene Heimat mit humanitärer Hilfe über deren Grenzen hinaus.

Günter Sobotka setzte sich in besonderer Weise für die Heimatgeschichte und Kultur Frankenburgs ein. Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Heimatvereins Frankenberg/Sa. und war Mitbegründer des Kinovereins. Als Stadtführer vermittelte er Geschichte und Besonderheiten der Stadt. Zudem organisierte er Ausstellungen auf Schloss Sachsenburg und arbeitete über viele Jahre in der Arbeitsgruppe zum „Tag des offenen Denkmals“ mit. Sein Engagement trug dazu bei, dass die Geschichte Frankenburgs nicht nur in Archiven liegt, sondern erzählt und erlebt werden kann.

Hans-Peter Trautmann war Lehrer für Mathematik, zunächst an der Erweiterten Oberschule und später am Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg/Sa. Sein besonderes Engagement und seine Leidenschaft für Bildung zeichneten sein berufliches Wirken aus. Auch über den regulären Unterricht hinaus nahm er sich Zeit für junge Menschen und unterstützte sie auf ihrem Bildungsweg.

Diese vier Persönlichkeiten stehen für unterschiedliche Formen des Engagements: kommunale Verantwortung, medizinische Hilfe, politisches und humanitäres Engagement, Heimatpflege und Kultur sowie Bildung und die Begleitung junger Menschen.

Mit der Gedenktafel soll zugleich ein Stück Stadtgeschichte sichtbar werden. Dabei geht es nicht allein um Namen und Lebensdaten, sondern um die Geschichten der Menschen dahinter und um das, was sie für ihre Mitmenschen und ihre Stadt geleistet haben.

Die Gedenktafel soll ein fester Platz werden, auf welcher, nach Beschluss des Stadtrates jährlich entschieden wird, welche verstorbenen Bürgerinnen und Bürger aufgrund ihres besonderen Engagements und ihrer Verdienste um Frankenberg auf diese Weise gewürdigt werden.

Damit kann die Tafel im Laufe der Jahre zu einem dauerhaften Bestandteil der städtischen Erinnerungskultur werden.

Die Realisierung der Gedenktafel wurde durch eine Spende von Herrn Andreas Buske ermöglicht.

„Eine solche Spende ist mehr als eine finanzielle Unterstützung. Sie macht deutlich, dass Erinnerung und bürgerschaftliches Engagement zusammengehören“, so Bürgermeister Oliver Gerstner.

Bernd Zimmermann, Dr. Esther Weinhold, Günter Sobotka und Hans-Peter Trautmann haben auf unterschiedliche Weise Spuren in Frankenberg/Sa. hinterlassen. Mit der neuen Gedenktafel bewahrt die Stadt ihnen ein ehrendes Andenken.



im Bild v.l.n.r.:

Herr Buske, Frau Zimmermann, Bürgermeister Oliver Gerstner, Frau Sobotka, Herr Weinhold

**Pressestelle
Stadt Frankenberg/Sa.**

Bundeswehr Frankenberg – Standortältester Mitteilung der Bundeswehr



Der Standortübungsplatz (StOÜbPl) FRANKENBERG/Sa. besteht aus den Platzteilen DITTERSBACH an der Freiberger Straße und ALTENHAIN an der B 180. Der StOÜbPl ist militärischer Sicherheitsbereich und durch Schilder und Absperrschranken als solcher gekennzeichnet. Das Betreten des Standortübungsplatzes durch Unbefugte ist verboten. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 114 OwiG (Ordnungswidrigkeitsgesetz) dar und werden verfolgt.

Im Interesse der Sicherheit aller Bürger weise ich als Standortältester des Standortes FRANKENBERG/Sa. nachfolgend auf die geltenden Bestimmungen hin:

- Aufgezeichnete rote Warnflaggen bedeuten, dass Schießbetrieb stattfindet. Den Anweisungen zusätzlich eingesetzter Absperrposten ist strikt Folge zu leisten.
- Das Betreten, Befahren, Aufsammeln von Holz ist auf beiden Platzteilen untersagt.

- Das Berühren und die Aufnahme von Munition und Munitionsteilen sowie das Aneignen oder Beschädigen von auf den Platzteilen befindlichem Gerät oder Einrichtungen ist verboten.

Besonders Kinder sind beim unbefugten Betreten erheblichen Gefahren ausgesetzt, so dass ich die zusätzliche Bekanntgabe dieser Mitteilung in den Schulen durch das Lehrpersonal empfehle.

Darüber hinaus gilt im Verbund mit der Stadt FRANKENBERG/Sa. unser besonderes Augenmerk der Verbesserung des Umweltschutzes im Standort und auf den Standortübungsplätzen. Die sachgemäße Entsorgung von Müll und Schrott erfolgt in Zuständigkeit der Kommunen. Jegliche Ablagerung von Schrott, Müll oder Gartenabfällen und Grünschnitt auf beiden Platzteilen des Standortübungsplatzes FRANKENBERG/Sa. ist verboten! Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht und polizeilich verfolgt.

Büschendorf, Oberst

Wirtschaft – Bildung – Kultur – Sport

Bildung

Hinweis der Redaktion: Aufgrund des Umfangs wurden die Beiträge von der Pressestelle der Stadt eingekürzt.
Die ausführlichen Artikel lesen Sie unter www.frankenberg-sachsen.de

Unsichtbar betroffen – Wenn Sucht den Alltag von Kindern bestimmt

Was passiert, wenn Kinder in einer Familie aufwachsen, in der Sucht zum Alltag gehört? Was erleben sie, was tragen sie mit sich – und vor allem: Wer sieht sie?

Mit diesen Fragen beschäftigten sich am 1. Oktober rund 70 Fachkräfte aus Frankenberg, Mittelsachsen und Chemnitz im Welttheater Frankenberg. Unter der Überschrift „**Unsichtbar betroffen – Wenn Sucht den Alltag von Kindern bestimmt**“ kamen Menschen aus Schule, Hort, Kita und weiteren sozialen Arbeitsfeldern zusammen, um einen Blick auf eine Lebenssituation zu richten, die häufig im Verborgenen bleibt.

Denn Sucht betrifft nicht nur die Person, die konsumiert. Sie verändert häufig den gesamten Familienalltag. Für Kinder kann das bedeuten, früh Verantwortung zu übernehmen, mit Unsicherheit zu leben oder eigene Bedürfnisse zurückzustellen. Gleichzeitig bleiben ihre Erfahrungen nach außen oft unsichtbar.

Die Veranstaltung wollte genau hier ansetzen: hinschauen, zuhören und Fachkräfte dafür sensibilisieren, die Kinder hinter dem Thema Sucht stärker wahrzunehmen.

Prof. Dr. Kuitunen-Paul von der TU Chemnitz gab zunächst einen fachlichen Einblick in die Lebenssituation suchtbelasteter Familien. Anschließend sprach der Filmemacher Lars Smekal über seine persönlichen Erfahrungen und die Entstehung seines autobiografischen Kurzfilms „**Erinnerungen einer vergessenen Kindheit**“. Der Film selbst gab den anwesenden Fachkräften einen sehr persönlichen Einblick in eine Kindheit, die von Sucht geprägt war.

Es wurde deutlich: Hinter auffälligem Verhalten, Rückzug, Unsicherheit oder besonderen Belastungen können Geschichten stehen, die auf den ersten Blick niemand sieht.

Mit der Veranstaltung sollte deshalb nicht nur Wissen vermittelt werden. Sie sollte Mut machen, genauer hinzuschauen und Kindern und Jugendlichen eine Stimme und eine Anlaufstelle zu geben.

Möglich wurde die kostenfreie Veranstaltung durch die Zusammenarbeit des Projekts SoKiG+ mit dem Jugendamt Mittelsachsen, der Werkstatt Konsumkompetenz aus Chemnitz und dem Welttheater Frankenberg.

Ein herzlicher Dank gilt allen Referierenden, Kooperationspartnern und vor allem den rund 70 Fachkräften, die sich auf dieses schwierige und zugleich wichtige Thema eingelassen haben. Durch ihre Offenheit und ihre Beiträge wurde aus einer Veranstaltung ein gemeinsamer Austausch.

Denn Kinder können nicht immer selbst sagen, dass etwas nicht stimmt. Umso wichtiger ist es, dass Erwachsene hinschauen.

Auch im Jahr 2027 wird es in Frankenberg weitere Fachveranstaltungen zu Themen aus diesem Bereich geben.

Florian Bartmann (SoKiG)



Die Kita Windrädchen öffnete ihre Türen zum Dorffest

(Korrektur zum Amtsblatt 09, Jahrgang 34, Seite 8)

Im Rahmen des diesjährigen Dorffestes veranstalteten wir zum 1. Mal ein Kinderfest für die jüngsten Besucherinnen und Besucher. Wir waren überwältigt und begeistert zugleich, wie viele Familien unserer Einladung gefolgt sind.

Bei bestem Wetter konnten die Kinder und ihre Familien einen schönen Nachmittag bei uns verbringen.

Für jede Menge Spaß und Unterhaltung war gesorgt: Beim Kinderschminken entstanden

fantasievolle Gesichter, auf unserer Bastelstraße gestalteten die Kinder kreative Kunstwerke, es gab zahlreiche Führungen durch unsere Kita, bei denen unsere neugestalteten Kita-Räume angesehen werden konnten und unser Clown sorgte für viele strahlende Gesichter und so manchen Lacher. Auch die Polizei war vor Ort und begeisterte die Kinder mit ihrem Besuch.

Natürlich durfte auch unser leckerer Kuchenbasar und ein Eiswagen nicht fehlen. Bei einer großen Auswahl an selbstgebackenen

Kuchen und Eis konnten sich unsere Gäste stärken und das gemütliche Beisammensein genießen.

Es war für uns ein wunderschöner Nachmittag und die vielen fröhlichen Kinder, die zahlreichen Familien und die tolle Stimmung haben dieses Fest zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren engagierten Elternrat und an die vielen Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben. Ob beim Kuchenbacken, beim Verkauf, bei der Organisation oder an den verschiedenen Stationen: Ohne diese großartige Unterstützung wäre so ein Fest nicht möglich. Wir freuen uns sehr, wenn wir auch im nächsten Jahr wieder gemeinsam ein solches Kinderfest auf die Beine stellen können.

**Das Team der
Kita Windrädchen**



Kita-Team-Cup: „Windrädchen“ holt den zweiten Platz

Spannung, Begeisterung und jede Menge sportlicher Ehrgeiz erfüllten die Turnhalle beim diesjährigen Kita-Team-Cup.



Insgesamt zehn Kitas aus der Umgebung gingen an den Start und traten in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Mit viel Freude, Ehrgeiz und Teamgeist stellten sich unsere kleinen Sportlerinnen und Sportler den Herausforderungen.

Beim Weitwurf, Slalomlauf, Rollerfahren und Biathlon haben sie ihr Können unter Beweis gestellt. Für unsere Kinder wurde es dann bei der Siegerehrung noch einmal besonders spannend. Als nur noch der erste und zweite Platz offen waren, stand fest, dass unsere zehn Vorschulkinder den zweiten Platz erreicht hatten.

Zum Sieg fehlte gerade einmal ein Punkt.

Trotzdem war der Jubel riesengroß!

Das fleißige Üben im Vorfeld und unsere regelmäßigen Sporteinheiten haben sich dabei mehr als gelohnt.

Als Sport-Kita in Frankenberg sind wir besonders stolz auf diesen tollen Erfolg und die großartige Leistung unserer Vorschulkinder.

**Annett und Jenni
Kita Windrädchen**

Erntedank-Woche in der Kita „Triangel“

Eine ereignisreiche und wunderschöne Woche liegt hinter den Kindern und Erzieherinnen der Kita „Triangel“. Passend zum Erntedankfest haben uns unglaublich viele tolle Erntegaben von Familien erreicht – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die großartige Unterstützung!



In diesen Tagen drehte sich bei uns alles um die Früchte des Herbstes. Gemüse, Obst und verschiedenste Naturmaterialien wurden von den Kindern gründlich untersucht und mit allen Sinnen wahrgenommen: Es wurde gefühlt, gerochen, gestaunt und probiert.



Die reichhaltigen

Gaben boten zudem wunderbare Anlässe für vielfältige Aktivitäten: Es wurde fleißig gebastelt, fantasievolle Bilder aus Naturmaterialien gelegt und das mitgebrachte Obst und Gemüse gemeinsam weiterverarbeitet und gekocht.

So konnten die Kinder hautnah erleben, wie aus frischen Früchten etwas Köstliches entsteht.

Den krönenden und feierlichen Abschluss dieser besonderen Woche bildete unser gemeinsamer Besuch in der Kirche.

Hier haben wir innegehalten und gemeinsam für all die Fülle und Gaben der Natur Danke gesagt.

Virginie Frey
Leiterin der Kindertagesstätte
Kindertagesstätte „Triangel“



Mit „Eddi“-Eichhörnchen den Wald erleben

Im September war es endlich soweit: das Bildungsprojekt „Wald und Natur“ der Vorschüler stand an. Neugierig auf die Erlebnisse und die Gruppe starteten unsere „Schirmchen“ in eine Woche voller Abenteuer. Das Highlight war für alle Kinder der Besuch von Waldpädagoge Herrn Schmidt



aus dem Walderlebniszentrum Marienberg mit seinem Eichhörnchen „Eddi“.

Spielerisch führte „Eddi“ die Kinder durch den Wald und eröffnete ihnen verschiedene Entdeckerstationen, an denen die Kinder den Wald und seine Bewohner mit allen Sinnen erforschten. Es wurden Wald-Farbpaletten angelegt, Tierstimmen zugeordnet und viele Tiere „hautnah“ kennengelernt.

Ein weiteres Highlight war der Besuch von Herrn Großer – ein echter Bienenexperte – der die Kinder mit viel Material zum Anschauen und Anfassen in die Welt der Bienen eintauchen ließ.

Doch auch die übrigen Projekttag brachten ein buntes Bildungsprogramm mit sich:

anregende Wissensvermittlung über die „Waldriesen“ und „Krabbeltiere“, Spiel- und Bewegungsstationen zu Waldthemen und ein Tag „Waldbaden“ zur Entschleunigung. Sensorische Erfahrungen beim Barfußlaufen, Entspannen auf dem selbstgebaute Wald-Sofa, Waldgeschichten lauschen oder das Gestalten von Baumgesichtern aus Ton brachten eine gute Balance zu Bildung und Bewegung. Gleichzeitig konnten sich unsere diesjährigen Vorschüler näher kennenlernen, als Gruppe zusammenwachsen und neue Freundschaften schließen.

Das Team der „Pusteblume“



Lernen mit allen Sinnen

Ob Getreide unter der Lupe, duftende Kräuter, kleine Igel oder ein Fahrradparcours – in den vergangenen Wochen wurde an unserer Schule entdeckt, geforscht und ausprobiert.



Die 2. Klassen lernten in einem fächerübergreifenden Kräuterprojekt verschiedene Kräuter kennen, ernteten sie und setzten Rezepte praktisch um. Mit Tablets dokumentierten sie ihre Arbeitsschritte und erstellten daraus eine digitale Dokumentation.

Bei einem Besuch im Schulbiologiezentrum des Botanischen Gartens Chemnitz vertieften die 3. Klassen ihr Wissen über Getreide. Sie untersuchten Körner unter der Lupe, verglichen verschiedene Getreidearten und entdeckten den Unterschied zwischen Sommer- und Wintergetreide.

Auch die tierischen Bewohner des Gartens sorgten für Begeisterung.

Für die 4. Klassen stand die Radfahrprüfung auf dem Programm. Gemeinsam mit der Verkehrswacht und der Polizei trainierten sie auf einem Parcours verschiedene Verkehrssituationen.



Nach intensiver Vorbereitung konnten alle Kinder die Prüfung erfolgreich absolvieren.

Die 1. Klasse erhielt Besuch vom Tierschutzverein Frankenberg e. V. Zwei kleine Igel konnten aus nächster Nähe beobachtet werden und sorgten für große Begeisterung.

Die vielfältigen Aktionen zeigen: Lernen findet nicht nur im Klassenraum statt. Durch eigenes Beobachten, Ausprobieren und Handeln wird Wissen lebendig.

Weitere Beiträge finden Sie auf unserer Homepage und bei Instagram.

Das Team der Evangelischen Grundschule Frankenberg

Das Schuljahr ist gestartet und auch im Hort ist wieder viel in Bewegung

Das neue Schuljahr hat begonnen und auch bei uns im Hort hat sich einiges neu gemischt. Neue Kinder sind angekommen, neue Erzieherinnen sind dazugekommen und aus vielen bekannten Gesichtern sind neue Gruppen und Konstellationen entstanden. So füllt sich unser Hort wieder mit Leben, Begegnungen und ganz viel Kinderlachen.

Ein besonderer Startpunkt war auch in diesem Jahr unser Patenprojekt. Die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler bekamen,



wenn sie es gegenseitig wollten, einen Paten aus einer vierten Klasse an ihre Seite.

Große und Kleine lernen sich kennen, unterstützen sich und wachsen miteinander. Besonders schön ist es zu beobachten, wie die Kinderaugen strahlen, wenn sie „ihren“ Paten oder „ihr“ Patenkind entdecken. Aus ersten Begegnungen entstehen so schnell vertraute Beziehungen.

Auch organisatorisch nimmt das neue Schuljahr Fahrt auf: Die Elternabende fanden statt, der neue Elternrat wurde gewählt und auch unser Kinderparlament ist bereits gestartet. Die Kinder haben ihre Vertrauens- und Vertrauens-erzieherinnen gewählt und damit selbst ein Stück Verantwortung für das Miteinander im Hort übernommen.

Und schon steht das nächste Highlight vor der Tür: In der kommenden Woche findet unsere dritte Projektwoche in diesem Kalenderjahr statt. Unter dem Motto „Spielend

spielen“ dreht sich alles um Spiele, Bewegung und gemeinsames Erleben. Alte Kinderspiele werden wiederentdeckt, neue Spiele ausprobiert und eigene Spielideen entwickelt. Dabei entscheiden die Kinder selbst, welche Angebote sie interessieren und an welchen Projekten sie teilnehmen möchten.

Wir freuen uns, dass das neue Schuljahr so abwechslungsreich und mit vielen schönen Begegnungen gestartet ist. Die ersten Wochen haben bereits gezeigt: Bei uns ist wieder richtig viel in Bewegung. Wir sind gespannt auf alles, was das neue Schuljahr noch für uns bereithält, auf neue Ideen, gemeinsame Projekte, kleine und große Erfolge und natürlich auf viele weitere strahlende Kinderaugen.

Viele Grüße aus dem Hort der Astrid-Lindgren-Grundschule



Raum und Zeit für die Gemeinschaft

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, heißt es bei Hermann Hesse. In seinem Gedicht „Stufen“ geht es um Veränderungen, die immer wiederkehrend den Blick für Neues schärfen und damit einen wesentlichen Teil zur Entfaltung der Persönlichkeit beitragen sollen.

In diesem Sinne sind die Kinder und das Kollegium der Astrid-Lindgren-Grundschule gleichermaßen in das neue Schuljahr gestartet. Nach den ersten Wochen zeigt sich



nun, dass der frische Wind im Tagesablauf der Bildungseinrichtung kein laues Lüftchen ist. Die neu eingeführte Klassenzeit zu Beginn des Tages gibt Kindern und Lehrkräften Raum und Zeit für gemeinsame Rituale, organisatorische Belange und ein entspanntes Ankommen. Ob Knobelaufgaben, Lesetraining oder das Besprechen des nächsten Wandertages – Die Klassenzeit bietet vielfältige Möglichkeiten, das Klassengefüge zu stärken und das Miteinander zu fördern.

Während die Klassenzeit für die Zweit-, Dritt- und Viertklässler der Astrid-Lindgren-Grundschule eine neue Erfahrung ist, erleben die diesjährigen Schulanfänger nun von Anfang an diesen fächerübergreifenden und individuell gestalteten Tagesstart. Dass man hier vor allem „spielend“ lernt, erleichterte vielen Kindern den Einstieg in die Schulzeit. Drei Erstklassen wurden im August mit bunten Programmen, die liebevoll von den Viertklässlern und deren Lehrkräften gestaltet wurden, eingeschult.

Und seitdem ist die Freude groß, wenn man sich im Schulhaus wiedertrifft.

Dank des Patenprojekts im Hort haben die Jüngsten einen festen Ansprechpartner. Gleich in der ersten Schulwoche hatten sich die Schulanfänger bei einem Kennenlertreffen ihre Paten ausgesucht. Seitdem begleiten die Großen bei vielen Gelegenheiten ihre Patenkinder, spielen gemeinsam auf der Hofpause oder auch am Nachmittag im Hort.

Das Kollegium wünscht allen Schülerinnen und Schülern gute Lernerfolge und den Erstklässlern weiterhin ein gutes Ankommen in der Schule. Ein Dankeschön geht an die Mädchen und Jungen der Klassenstufe 4, die die Schulanfänger so herzlich in Empfang genommen haben – sei es als Pate oder als Programmkind.

Astrid-Lindgren-Grundschule

Sicher über Stock und Stein

Die Astrid-Lindgren-Grundschule gehört mittlerweile auch im sportlichen Bereich zu den erfolgreichsten Bildungseinrichtungen im Landkreis Mittelsachsen. Im Frühjahr dieses Jahres hatten die Mädchen und Jungen in Wechselburg den Pokal für die beste Grundschule gewonnen, basierend auf hervorragenden Einzelleistungen in den unterschiedlichen Altersklassen. Beim schulinternen Crosslauf zeigte sich nun, dass auch neue Talente den Sprung in die Schulauswahl schaffen wollen, um die Bildungseinrichtung künftig bei Schulvergleichen zu vertreten.

Wenn es kühler wird, bietet sich den Spaziergängern und Joggern im Lützelatal ein vertrautes Bild: Die Schulklassen der Ast-

rid-Lindgren-Grundschule üben regelmäßig für den Lauf über Stock und Stein. Während die Erst- und Zweitklässler eine Runde im Tal absolvieren, steht für die Dritt- und Viertklässler die doppelte Distanz an. Routiniert gingen auch diesmal die Ältesten zuerst an den Start und ließen sich dabei vom rutschigen Untergrund nicht aufhalten. Applaus gab es im Lützelatal schließlich für alle Kinder, die ihre Runden engagiert zu Ende brachten.

Anschließend donnerte der Applaus dann in der Aula für die Sieger und Platzierten. Die ersten sechs Kinder jeder Klassenstufe durften sich über Urkunden und kleine Aufmerksamkeiten freuen. Die Medallienträger wurden von ihren Klassen natürlich beson-

ders gefeiert. Diese Kinder haben bei weiteren guten Leistungen im Sportunterricht die Chance, im kommenden Jahr ihre Schule beim Crosslauf in Wechselburg zu vertreten.

Über Goldmedaillen jubelten Freya, Gustav Joris, Maggie, Tymur, Daryna, Bobby, Lena und Liam. Silber gewannen Bruna, Gustav, Saskia, Henri, Marina, Ragnar, Layla und Ben. Bronze erkämpften sich Leonie, Haro, Manuela, Semen, Elli, Jari, Sina und Anton.

Alle Kinder können stolz auf ihre Leistungen sein.

Die Fachschaft Sport bedankt sich bei allen Lehrkräften und Helfern für die gute Zusammenarbeit.

Astrid-Lindgren-Grundschule

Wenn die Feuerwehr mit Applaus verabschiedet wird

Gleich zwei Evakuierungsübungen haben in kurzer Zeit im Frühherbst im Frankenberg-Bildungszentrum stattgefunden. Fazit: Die Kinder der Astrid-Lindgren-Grundschule und der Evangelischen Grundschule St. Katharina sind für den Ernstfall bestens vorbereitet.

Zunächst mussten die Schüler beider Bildungseinrichtungen zu einem Probealarm während der Unterrichtszeit das Schulgebäude verlassen. Ruhig, geordnet und zü-

gig gelangten die Klassen mit insgesamt rund 500 Kindern nach draußen. Auch die anschließende Erfassung der evakuierten Personen funktionierte reibungslos. Vertreter von Stadtverwaltung, dem Landesamt für Schule und Bildung sowie der Frankberger Feuerwehr lobten die gut koordinierte und rasche Evakuierung.

Wenige Tage später wurde noch einmal geübt, dieses Mal am Nachmittag. Da die Kinder zu dieser Zeit im Hort auch im offenen

Konzept unterwegs sind, schien das eigenständige Verlassen des Hauses sowie das Sammeln im Schulhof herausfordernd. Doch auch diese Aufgabe meisterten die Kinder und der Erzieherstab mit Bravour. Besonders aufregend: Diesmal fuhr tatsächlich ein Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Frankenberg vor und erkundete mit einem kleinen Trupp das Haus. Die Mädchen und Jungen waren so begeistert, dass das Auto und die Besatzung nach Beendigung der Übung mit Applaus verabschiedet wurden. Der Tag wird allen Beteiligten sicher noch eine Weile in Erinnerung bleiben.

Was bleibt, ist eine positive Erkenntnis: Im Notfall kann das Bildungszentrum binnen kürzester Zeit evakuiert werden. Die Kinder jedenfalls haben die Übungen souverän absolviert.

Astrid-Lindgren-Grundschule



Sicher unterwegs im Straßenverkehr

Rücksicht nehmen, die Regeln beachten, in kurzer Zeit die richtigen Entscheidungen treffen: Die Teilnahme am Straßenverkehr verlangt nicht nur Erwachsenen einiges ab. Damit auch die jungen Verkehrsteilnehmer sicher zur Schule gehen, mit dem Fahrrad gesund und munter das Ziel erreichen und auch an der Bushaltestelle gefahrlos zu-rechtkommen, bietet die Verkehrswacht in Zusammenarbeit mit den Bürgerpolizisten schon viele Jahre Trainingseinheiten für Grundschulkinder an. Für die Viert- und Erstklässler der Astrid-Lindgren-Grundschule standen daher in den vergangenen Wochen ganz praktische Unterrichtsstunden an.



Spannende Einblicke erhielten die Erstklässler in der Busschule. Dass man dabei auf dem Platz des Busfahrers sitzen durfte, war nicht nur ein schönes Motiv für das Erinnerungsfoto. Vielmehr sahen die Kinder, was der Busfahrer nicht sieht: Personen, die sich im unmittelbaren Umfeld des Busses aufhalten, aber wegen des toten Winkels im Verborgenen bleiben. Auch direkt vor dem Bus waren die Mitschüler einfach nicht zu entdecken. Erst ab einem Abstand von gut zwei Metern rückten die Kinder in den Blick der kleinen Busfahrer. Abstand halten lautet hier also die vielleicht lebensrettende Erkenntnis.



Im Gespräch

mit dem
Busfahrer

erfuhren die Kinder viel Wissenswertes.

Für ihr Interesse und ihr Durchhaltevermögen erhielten alle Erstklässler ein kleines Überraschungspaket.

Fehler passieren, auch im Straßenverkehr:

Doch wer aufmerksam ist, kann Unfälle verhindern, Fehler anderer ausbügeln und damit auch die eigene Sicherheit gewährleisten. Auch dies war bei der Radfahrausbildung der Viertklässler eine wichtige Erkenntnis. Auf dem Übungsplatz im Schulhof verbesserten die Mädchen und Jungen einerseits ihr individuelles Können beim Fahrradfahren, andererseits versuchten die Kinder Stück für Stück, die in der Theorie erlernten Regeln einzuhalten und umzusetzen. Am Ende des zweitägigen Trainings mit der Polizei gelang es vielen Teilnehmenden, ihre Fehler zu minimieren und damit den „Fahrradführerschein“ zu bestehen.

Das Kollegium bedankt sich bei den Vertretern von Polizei und Verkehrswacht für den pädagogischen Umgang mit den Grundschulkindern, die wertvollen Tipps und den interessanten Erfahrungsaustausch.

Astrid-Lindgren-Grundschule

Tag der Retter begeistert Schüler der Erich-Viehweg-Oberschule

Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst hautnah erleben: Zum ersten Mal fand an der Erich-Viehweg-Oberschule Frankenberg/Sa. der „Tag der Retter“ statt. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 und 8 konnten Einsatzkräfte kennenlernen, Einsatzfahrzeuge erkunden und einen praktischen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Rettungs- und Sicherheitsberufe gewinnen. Organisiert wurde die Veranstaltung von Praxisberater Stefan Volz und war zugleich ein besonderes Angebot zur Berufsorientierung. Im Mittelpunkt standen Berufe, in denen Verantwortung, Teamarbeit und der Einsatz für andere Menschen eine wichtige Rolle spielen. Die Schülerinnen und Schüler waren mit großem Interesse und viel Begeisterung bei der Sache.



Die Polizei war mit einem Einsatzfahrzeug vor Ort und informierte über ihre vielfältigen Aufgaben und Tätigkeitsbereiche. Die Jugendlichen erfuhren, welche Ausbildungsmöglichkeiten es gibt und wie der Arbeitsalltag bei der Polizei aussieht.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Frankenberg/Sa. präsentierte ihre Arbeit mit Einsatzfahrzeugen und umfangreicher Ausrüstung. Die Feuerwehrleute erklärten ihre Tätigkeiten, informierten über Ausbildungs- und Einsatzmöglichkeiten und warben zugleich für das wichtige ehrenamtliche Engagement in der Feuerwehr.

Dabei blieb es nicht nur bei der Theorie. Die Schüler durften unter Anleitung selbst ausprobieren, wie bei einem Einsatz mit Wasser gelöscht wird.

Der Rettungsdienst Hainichen zeigte ebenfalls seine Einsatzfahrzeuge und stellte die Ausstattung eines Rettungs- beziehungsweise Notarzteinheitssatzfahrzeugs vor. Neben Informationen zu den verschiedenen Ausbildungsberufen im Rettungsdienst erhielten die Jugendlichen einen Einblick in die medizinische Erstversorgung.

An Übungspuppen konnten sie unter Anleitung die Herzdruckmassage ausprobieren.

Damit wurde zugleich wichtiges Wissen vermittelt, das im Notfall Leben retten kann.

Zum Abschluss der Veranstaltung stand der Dank an diejenigen im Mittelpunkt, die sich tagtäglich für die Sicherheit und Gesundheit anderer einsetzen. Bürgermeister Oliver Gerstner und Schulleiter Dirk Rauthe würdigten die anwesenden Einsatz- und Rettungskräfte von Freiwilliger Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst mit einer symbolischen Ehrung. Damit wurden Dank und Anerkennung für das tägliche Engagement der Einsatzkräfte zum Ausdruck gebracht.

Mit der Premiere des „Tages der Retter“ unterstreicht die Erich-Viehweg-Oberschule ihren Anspruch, Schülerinnen und Schüler frühzeitig und praxisnah auf ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg vorzubereiten. Die enge Zusammenarbeit mit dem Praxisberater, Berufsbegleitern und der Agentur für Arbeit ermöglicht vielfältige Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder und unterstützt die Jugendlichen bei der Suche nach passenden Praktikums- und Ausbildungswegen.

**Pressestelle
Stadt Frankenberg/Sa.**

Ein bunter Start ins neue Kindergartenjahr 🐾🐾

Bei den **Little Foxes** war in den vergangenen Wochen einiges los! In unseren verschiedenen Gruppen haben die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern viele spannende Themen entdeckt, Neues ausprobiert und dabei jede Menge schöne Momente erlebt.

All About Me – Wer bin ich? 🦋

Ein besonderes Thema in diesem Monat war die Frage: „**Wer bin ich und was macht mich aus?**“

Beim Malen, Klettern, Spielen und gemeinsamen Lesen ihrer Lieblingsbücher konnten die Kinder ihre eigenen Interessen und Stärken entdecken. Sie durften erzählen, was



sie gerne machen, was ihnen Freude bereitet und was sie ganz besonders macht. Dabei wurde deutlich, wie unterschiedlich und einzigartig jedes einzelne Kind ist. ❤️

Der Herbst ist da! 🍂

Auch der Herbst hat inzwischen bei uns Einzug gehalten. Diese Woche haben wir uns intensiv mit dem Thema **Herbst** beschäftigt, wobei die Farbe **Rot** ganz besonders im Mittelpunkt stand.

Gemeinsam sammelten die Kinder bunte Blätter für unseren Igel und entdeckten verschiedene Herbstfrüchte. Dabei konnten sie die Veränderungen in der Natur beobachten und den Herbst mit allen Sinnen erleben. Aus den gesammelten Naturmaterialien entstanden viele schöne Ideen und Gespräche rund um die bunte Jahreszeit.

Ein sportlicher Abend für Groß und Klein 🏃🏃🏃

Ein weiteres Highlight war unser **Sportfest**, zu dem wir unsere Kinder und ihre Familien eingeladen hatten. An verschiedenen Stationen konnten Eltern und Kinder gemeinsam antreten, sich ausprobieren und im freundschaftlichen Wettbewerb zeigen, was in ihnen steckt.

Bei unserer **Kindergarten-Meisterschaft** wurde mit viel Freude, Ehrgeiz und vor allem



gemeinsamem Spaß um Punkte gekämpft. Dabei standen nicht nur die sportlichen Leistungen im Vordergrund, sondern vor allem das gemeinsame Erlebnis von Kindern und Familien.

Zum Abschluss sorgte eine Runde **Völkerball** noch einmal für jede Menge Spannung und gute Stimmung. Es wurde gelacht, angefeuert und natürlich auch kräftig mitgefiebert.

Was für ein wunderbarer Abend mit unseren Kindern und ihren Familien!

Wir freuen uns sehr über die vielen schönen gemeinsamen Erlebnisse und auf alles, was die kommenden Wochen noch für uns bereithalten. ❤️

Niamh Seligmann
Kita-Leitung



Saxony International School
Carl Hahn

Tag der offenen Tür und Herbstfest

International Primary School
Frankenberg

Samstag, 07.11.2026 | **10:00 – 13:00 Uhr**

Freuen Sie sich auf viele tolle Aktionen:



Aufführungen
der IPF Kids



Kreativangebote
rund um den Herbst



Leckere Speisen
und Getränke



Schulkleidung
vor Ort



Konzeptvorstellung
und Einblicke in
unsere Schule



Schule
kennenlernen



Spiel & Spaß
und viele
Überraschungen



International Primary School
Frankenberg
Kopernikusstraße 26
09669 Frankenberg



+49 37206 884201



ipf@saxony-international-school.de

BUCHVORSTELLUNG

GEDENKSTÄTTE KZ SACHSENBURG

Wie Lämmer zur Schlachtbank?

Widerstand und Verweigerung aus der jüdischen Bevölkerung
Sachsens gegenüber dem NS-Regime 1933–1945



Anhand konkreter Lebenswege zeigt das Buch, wie Jüdinnen und Juden in Sachsen den Nationalsozialisten widersprachen, sich verweigerten und Widerstand leisteten – und setzt dem noch immer verbreiteten Pauschalurteil, sie hätten sich nicht gewehrt, handfeste Tatsachen entgegen.

ZU GAST

Bertram Seidel
Gabriele Seidel
Enrico Hilbert

MONTAG

9. November

2026 · 17:30 Uhr

ORT

**Gedenkstätte
KZ Sachsenburg**
Kommunikations- und
Dokumentationszentrum
An der Zschopau 1
09669 Frankenberg/Sa., OT Sachsenburg
Tel. 037206 / 884028
m.borovyk@frankenberg-sachsen.de

Am Jahrestag der Novemberpogrome 1938




GEGEN DAS VERGESSEN

EN PROJEKT VON LUIGI TOSCANO
UNESCO ARTIST FOR PEACE

DIE AUSSTELLUNG DES DEUTSCH-ITALIENISCHEN FOTOGRAFEN LUIGI TOSCANO ZEIGT 19 LEBENSGROSSE PORTRÄTS VON ÜBERLEBENDEN DER NATIONALSOZIALISTISCHEN VERFOLGUNG.



STUTTGART, DEUTSCHLAND



DRESDEN, DEUTSCHLAND

ÜBER REGES INTERESSE WÜRDEN WIR UNS FREUEN

28/10 04/11

**VON 14 BIS 15 UHR
MARTIN LUTHER GYMNASIUM
FÜHRUNG DURCH SCHÜLER
DES GYMNASIUMS**

HINTER JEDEM BILD STEHT EINE PERSÖNLICHE LEBENSGESCHICHTE VON SCHMERZ, VERFOLGUNG UND HOFFNUNG. DIE AUSSTELLUNG HOLT DIE ERINNERUNG IN UNSEREN ALLTAG. SIE SETZT EIN DEUTLICHES ZEICHEN GEGEN RASSISMUS, ANTISEMITISMUS UND AUSGRENZUNG UND MACHT SICH STARK FÜR TOLERANZ UND DEMOKRATIE.

EIN PROJEKT VON LUIGI TOSCANO

Schülerinnen und Schüler des Martin-Luther-Gymnasiums beschäftigen sich seit längerem im Rahmen einer Schulhofausstellung mit Überlebenden des Holocaust anhand von großformatigen Porträts, die individuelle Biografien verschiedener Opfergruppen sichtbar machen.

Die Schulausstellung „GEGEN DAS VERGESSEN“ ist Teil eines internationalen Erinnerungsprojektes des Vereins „Gegen das Vergessen e.V.“ rund um den Fotografen und UNESCO Artist of Peace Luigi Toscano.

Die insgesamt 19 Porträts finden am 26.10.2026 Aufstellung im Schulhof des Gymnasiums, Haus I, und sind für 14 Tage frei zugänglich für die Schüler unserer Einrichtung sowie für die Öffentlichkeit.

Dabei führen ausgewählte Schüler der vier 10. Klassen ihre Mitschüler aus Klasse 9 im Rahmen des Unterrichts durch die Ausstellung.

Der Künstler selbst wird am 03.11.2026 zu einem „Pausenhofgespräch“ vor Ort sein.

Für die Öffentlichkeit finden zwei Sonderführungen durch unsere Schüler am Mittwoch, den 28.10.2026 sowie am Mittwoch, den 04.11.2026, jeweils um 14.00 Uhr statt. Die Veranstaltung dauert jeweils eine Stunde. Dazu laden wir interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frankenberg und ihrer Umgebung herzlich ein.

Für eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter der Adresse: s.dunkel@gymnasium-frankenber.de wären wir dankbar.

Mit der Teilnahme an diesem Projekt möchten wir einen Beitrag zur lebendigen Erinnerungskultur leisten, Empathie für die Schicksale der Holocaust-Überlebenden wecken und als Mahnung für Gegenwart und Zukunft gegen Antisemitismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit wirken.

Sabine Dunkel

Fachleiterin Gesellschaftswissenschaften am MLG Frankenberg

Kultur



Frankenberger Kultur gGmbH

Kontakt: www.kultur-frankenber.de

MARIONETTEN THEATER

HOLZOPER

Theatersaal Frankenberg Meltzerstr. 5

Am Sa., 17. Oktober 2026 19 Uhr

„Die Geierwally“

nach dem Roman von Wilhelmine von Hillern

Am So., 18. Oktober 10 & 16 Uhr

Hänsel und Gretel

Vorbestellung erwünscht! Tel.: 0172 / 37 24 13 4

Lesung mit Kati Naumann: Fernwehland (Roman)

Stadtbibliothek Frankenberg,
Markt 18, Telefon: 037206 / 641237

26.10.2026, 17.00 Uhr
Eintritt 6,- €, nur Vorverkauf,
keine Abendkasse

Kati Naumann schreibt in Fernwehland einfühlsam und warmherzig von Menschen, deren Lebensrealität von Politik beeinflusst wird, die aber dennoch versuchen, ihr privates Glück zu finden.

Für den Roman betrieb die Autorin umfassende Recherchen: sie sprach mit Zeitzeugen, fuhr zu zahlreichen Schauplätzen, machte historische Dokumente auf Auktionen ausfindig und studierte Schiffsbaupläne.

Weitere Informationen finden Sie unter www.frankenber-sachsen.de.

dbv

LITERATURFORUM
BIBLIOTHEK



LESUNG

mit Kati Naumann

26.10.2026, 17.00 Uhr

**Stadtbibliothek Frankenberg
Markt 18**

Nur Vorverkauf: Eintritt 6,- €

AKTUELLE SÄCHSISCHE GEGENWARTSLITERATUR IN IHRER BIBLIOTHEK

Ihre Stadtbibliothek Frankenberg/Sa.

KARTENVORVERKAUF:

Ticket-Center in der Tourist-Information
Markt 14, Frankenberg (im Rathaus)
Tel.: 037206 / 56 92 515
E-Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de

Öffnungszeiten

Mo / Mi / Fr: 09.00 – 12.00 Uhr
Di + Do: 09.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr

Das vollständige Programm

finden Sie jederzeit in der
Tourist-Information oder online unter
<https://kultur-frankenberg.de>.

Donnerstag, 22.10.2026,

**Frankenberger Kränz'l –
DUO AAFLUG**

Einlass: 14.00 Uhr, Beginn: 15.00 Uhr

VVK: 12,00 € / TK: 15,00 €

Freitag, 23.10.2026,

D.D.R.-Revue – Auferstehung der Ruinen

Eine nicht ganz ernst zu nehmende
Schlager-Revue mit Dagmar Gelbke,
Dagmar Frederic & Regina Thoss (DDR),
Einlass: 16.00 Uhr, Beginn: 17.00 Uhr,

VVK: PK1 53,00 € / PK2 47,00 €

Samstag, 31.10.2026,

EXITUZ28

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

VVK: 23,00 € / AK: 26,00 €

Donnerstag, 19.11.2026,

**Frankenberger Kränz'l –
WALDSPITZBUBEN**

Einlass: 14.00 Uhr, Beginn: 15.00 Uhr

VVK: 12,00 € / TK: 15,00 €

Samstag, 28.11.2026,

ZAUBER DER TRAVESTIE

Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

VVK: 38,00 € / AK: 41,00 €

Donnerstag, 17.12.2026,

Frankenberger Kränz'l –

DRACHENBURG MUSIKANTEN

Einlass: 14.00 Uhr, Beginn: 15.00 Uhr

VVK: 12,00 € / TK: 15,00 €

Sonntag, 20.12.2026,

A Musical Christmas,

Einlass: 18.00 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

VVK: PK1 64,90 € /

PK2 55,90 € / PK3 34,90 €

(Kinder 7 – 12 Jahre jeweils 50 %)



Donnerstag,

07.01.2027,

Neujahrskonzert –

Zwischen Nordlicht

und Walzerseligkeit

Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

VVK: 27,00 € / AK 30,00 €



Samstag, 23.01.2027,

Martin Schmitt – Lichterklang

Konzert im Kerzenschein

Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

VVK: PK1 Frühbuche bis 15.09. 27,50 €

Donnerstag, 28.01.2027,

Bockwurschdkränz'l –

Der Feierabendlacher im Stadtpark
mit Rolf Pönicke als „Zwerg“

Einlass: 17.00 Uhr, Beginn: 18.00 Uhr

VVK: 17,00 € inkl. Voucher

für 1 Bockwurst mit Brötchen

Ausverkauft!

Freitag, 09.04.2027,

Musical Night in Concert

Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

VVK: PK1 49,00 € / PK2 45,00 €

Samstag, 20.11.2027,

Günther & Hindrich – SIMPLYunkloar

Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

VVK: 35,50 €

Samstag, 27.11.2027,

Niemals in New York – Musik-Komödie

Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

VVK: 25,00 €

Freitag, 10.03.2028,

Seraphina Kalze – Jetztz Fetzt!

Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

VVK: 35,50 €

Änderungen vorbehalten.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Stadtgalerie

Kontakt:

Frankenberger Kultur gGmbH
www.kultur-frankenberg.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. geschlossen

Do. – So. 14.00 – 16.00 Uhr

Im Zeitraum vom 10.10. bis 15.11.2026 lädt
die Stadtgalerie Frankenberg/Sa. anlässlich
des 85. Geburtstages zur Ausstellung des
Stifters Leo Lessig ein.

Unter dem Motto „Ein Leben für und mit
der Kunst“ werden Ölarbeiten, Mischtech-
niken und Pastelle aus acht Jahrzehnten
gezeigt.

Das Werk Leo Lessigs lässt sich nicht allein
über die verwendeten Techniken beschrei-
ben – Öl, Aquarell, Mischtechnik und schließ-
lich Pastell sind unterschiedliche Stationen
eines langen künstlerischen Weges. Dahinter
steht jedoch eine konstante Haltung: die
aufmerksame Beobachtung der Welt und die
Verwandlung des Erlebten in persönliche
Bilder.

Die Landschaft, das alte Haus, das Interieur,
die Reise, die Begegnung mit einem Men-
schen, ein Künstlerfreund, ein literarischer

oder musikalischer Gedanke – all dies kann
zum Ausgangspunkt eines Bildes werden.
Dabei verbindet Lessig Gegenwart und Er-
innerung. Die sichtbare Welt wird durch per-
sönliche Erfahrungen überlagert und erhält
dadurch eine zweite, innere Bedeutung.

Seine Kunst bewegt sich zwischen Erinne-
rung und Gegenwart, Wirklichkeit und Traum,
Vergänglichkeit und Lebensfreude. Gerade
in den späteren Pastellen wird diese Hal-
tung besonders deutlich. Die intensive Far-
be, das Licht und die leuchtende Oberflä-
che stehen einer tiefen Beschäftigung mit
Zeit, Erinnerung und Vergänglichkeit ge-
genüber.

So wird aus der Betrachtung der Welt eine
persönliche Bildchronik. Werden Sie Teil
eines Auszuges durch das Lebenswerk von
Leo Lessig.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Moment.Mall! im November

Der offene Kunsttreff vorrangig für 8- bis
14-Jährige. Am Mittwoch, 11. November
2026, 14.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht
erforderlich. Es wird ein Materialkosten-
beitrag von 2,- Euro pro Person erhoben.



Wir freuen uns auf Sie!

**Ihr Team
der Stadtgalerie Frankenberg/Sa.**

Gefördert von:



JugendKunstSchule

Die JugendKunstSchule Frankenberg/Sa. bietet zahlreiche kreative Workshops und Kunstkurse an.



- **OFFENES ATELIER** (ab 21 Jahren)
montags, 16.30 bis 18.00 Uhr
Termine: 02.11., 16.11., 30.11., 14.12.2026,
18.01., 01.02.2027
Preis: 10,00 € pro Termin
- **DIE WELT DER FARBEN UND FORMEN** (ab 14 Jahren)
dienstags, 18.00 Uhr
Termine: 03.11., 17.11., 01.12., 15.12.2026,
19.01., 02.02.2027
Preis: 10,00 € pro Termin
- **ANFÄNGERKURS ABSTRAKTE MALEREI**
in der JugendKunstSchule (ab 14 Jahren)
mittwochs, 16.30 bis 18.00 Uhr
Termine: 04.11., 02.12., 16.12.2026, 20.01., 03.02.2027
Preis: 10,00 € pro Termin
- **MALKURS FÜR KLEIN UND GROSS** (ab 4 Jahren)
montags, 16.30 bis 18.00 Uhr
Termine: 09.11., 23.11., 07.12.2026, 11.01., 25.01.2027
Preis: 10,00 € pro Termin
- **SCHÜLERATELIER**
(für alle Schüler des Martin-Luther-Gymnasiums)
dienstags, 16.00 bis 17.30 Uhr
Termine: 27.10., 24.11., 08.12.2026, 12.01., 26.01.2027
Preis: kostenfrei

- **SCHÜLERATELIER**
(für alle Schüler ab Sekundarstufe 1)
dienstags, 16.00 bis 17.30 Uhr
Termine: 27.10., 24.11., 08.12.2026,
12.01., 26.01.2027
Preis: 10,00 € pro Termin
- **ANFÄNGERKURS VERSCHIEDENE MALTECHNIKEN**
(ab 14 Jahren)
mittwochs, 16.30 bis 18.00 Uhr
Termine: 28.10., 11.11., 25.11., 09.12.2026,
13.01., 27.01.2027
Preis: 10,00 € pro Termin

Ort: JugendKunstSchule,
Humboldtstraße 12, Frankenberg/Sa.,

keine Anmeldungen notwendig

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter
www.kultur-frankenberg.de.

**Wir wünschen viel Freude
beim Ausprobieren.**

Medaillen ab sofort in der Tourist-Information erhältlich

Ein Stück Frankenger Geschichte für Zuhause: In der Tourist-Information Frankenberg/Sa. sind ab sofort historische Medaillen aus früheren Anlässen erhältlich.



**Zum Verkauf stehen zwei
Feinsilbermedaillen:**

- **„500 Jahre Kirchturm Frankenberg/Sa.“ 1999**
Feinsilber 999/000, ca. 15 g,
Durchmesser 35 mm, Reliefprägung.
Die Vorderseite zeigt den Marktbrunnen,
den Kirchturm und das Rathaus,
auf der Rückseite ist das Stadtwappen
abgebildet.
- **„800 Jahre Sachsenburg“ 1197 – 1997**
Feinsilber Ag 999/1000, ca. 15 g,
Durchmesser 35 mm, Reliefprägung.
Die Vorderseite zeigt die Sachsenburg
mit dem Zschopauwehr,
die Rückseite das Stadtwappen der
Stadt Frankenberg/Sa.

Preis je Silbermedaille: 30,00 €

Darüber hinaus sind auch Porzellanmedaillen (Meissener Porzellan) erhältlich – wahlweise ohne Etui für 5,00 € oder mit Etui für 10,00 €. Die Medaillen sind nur in begrenzter Stückzahl als Restbestände erhältlich.

Auch als Weihnachtsgeschenk sind die Medaillen eine schöne Idee – für alle, die Frankenberg/Sa. und seine Geschichte ganz besonders verbunden sind.

Schauen Sie gern in der Tourist-Information vorbei und sichern Sie sich ein besonderes Stück Frankenger Geschichte!

**Pressestelle
Stadt Frankenberg/Sa.**

Kulturinselangebote in den Herbstferien

Die Kulturinsel Frankenberg/Sa. heißt Kinder und Jugendliche in den Herbstferien herzlich willkommen und lädt mit einem bunten Programm sowie zahlreichen abwechslungsreichen Angeboten zum Mitmachen, Entdecken und Erleben ein.

Öffnungszeiten der Kulturinsel Frankenberg/Sa. in den Ferien: 13.00 bis 17.00 Uhr außer am 16.10.2026 von 15.00 bis 19.00 Uhr.

Freitag, 16.10.2026
Tanztheater, Herbstkino,
Lagerfeuer 15.00 – 19.00 Uhr

Montag, 19.10.2026
Spaghetti-Fete, Spieletag

Dienstag, 20.10.2026
Grillparty – 1 Jahr Baugruppe
„Freude am Bahngleis“

Mittwoch, 21.10.2026
Kreativtag, Bücherecke

Wir freuen uns auf
schöne Ferientage
mit euch.

Anmeldungen
sind nicht
notwendig.

Kommt einfach
vorbei zu den
hier angebotenen
Aktionen.



ZEITWERKSTADT

**Kreativ, spannend, spielerisch:
Das Herbstferienprogramm der
ZeitWerkStadt Frankenberg
vom 10. bis 25. Oktober 2026**



Die ZeitWerkStadt Frankenberg lädt in den Herbstferien vom 10. bis 25. Oktober 2026 zu einem abwechslungsreichen Programm für Familien und Kinder ein. Mit kreativen Workshops, spannenden Mitmachaktionen, Spiel und Wissen bietet das Museum während der schulfreien Zeit jede Menge zu entdecken, auszuprobieren und zu erleben.

Im Foyer wartet an den Wochenenden ein Glücksrad mit kleinen Überraschungen auf die Besucherinnen und Besucher. Außerdem können Kinder gemeinsam mit dem beliebten Museums-Maskottchen Friedhelm auf große Rätseltour gehen: An der Kasse liegen Rätselkarten bereit, die während des Museumsbesuchs ausgefüllt und anschließend für die große Verlosung abgegeben werden können.

Am Ende des Ferienzeitraums werden unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern drei Gewinner ausgelost.

Auch in der zweiten Ferienwoche gibt es viel zu erleben: Bei einer historischen

Schulstunde am 20. Oktober können Kinder erleben, wie Unterricht früher einmal war.

Einen Tag später heißt es „Dampfkraft erleben“, bevor am 22. Oktober 2026 die spannende Welt der Roboter entdeckt wird. Den Abschluss der Workshop-Woche bildet am 23. Oktober 2026 ein großer Spieletag für Groß und Klein.

Die Workshops finden – sofern nicht anders angegeben – jeweils um 11.00 und 14.00 Uhr statt. Der Aktionstag am 23. Oktober 2026 lädt von 10.00 bis 15.00 Uhr zum Mitmachen ein.

Die Teilnahme an den Workshops ist für einen Unkostenbeitrag von 4,50 Euro möglich. Die Plätze sind begrenzt, daher wird um eine Voranmeldung beim Besucherservice der ZeitWerkStadt gebeten.

Kontakt für Rückfragen & Anmeldung:

Besucherservice ZeitWerkStadt
Frankenberg

E-Mail: ticket@zeit-werk-stadt.de

Halloween-Spaß für die ganze Familie in der ZeitWerkStadt!

Schaurig, kreativ und voller Überraschungen: Halloween wird am 31. Oktober 2026 in der ZeitWerkStadt zum besonderen Museumserlebnis!

Wenn sich die Tage verdunkeln und kleine Gespenster, Hexen und Monster durch die Straßen ziehen, wird es auch in der ZeitWerkStadt Frankenberg schaurig-schön: Am Samstag, den 31. Oktober 2026, lädt das Erlebnismuseum von 10.00 bis 18.00 Uhr zu einem besonderen Halloween-Tag für die ganze Familie ein.

Im Museum wartet eine spannende Halloween-Schnitzeljagd darauf, entdeckt

zu werden. Wer aufmerksam durch die Ausstellung geht, kann auf geheimnisvolle Hinweise stoßen und sich auf die Suche nach unserem Maskottchen Friedhelm machen.

Natürlich darf an Halloween auch das Verkleiden nicht fehlen! Ob Hexe, Gespenst, Monster oder Fantasiefigur – alle kleinen und großen Gruselfans sind herzlich eingeladen, in ihren schönsten Kostümen ins Museum zu kommen.

Wer lieber selbst kreativ wird, kann im Halloween-Bastel-Workshop ein eigenes kleines Gespenst gestalten. Und weil zu

Halloween natürlich auch eine süße Überraschung gehört, dürfen sich die Kinder auf Süßigkeiten für den Halloween-Beutel freuen.

Alle Halloween-Aktionen sind im regulären Museumseintritt enthalten.

Also: Kostüm an, Familie und Freunde einpacken und auf zur ZeitWerkStadt Frankenberg! Erlebt Halloween einmal anders – zwischen Geschichte, spannenden Entdeckungen und jeder Menge Gruselspaß.



Vortragsveranstaltung mit Dr. Ralf Gottmann

Ein besonderes Restaurierungs- und Nachwuchsprojekt steht im Mittelpunkt eines spannenden Vortrags in der ZeitWerkStadt: Am Freitag, den 6. November 2026, stellt Dr. Ralf Gottmann das GTA-Projekt Barkas B1000 vor und gibt Einblicke in die bisherige Arbeit rund um das Fahrzeugprojekt in Zusammenarbeit mit der Humboldtschule Zwickau.

Das Projekt verbindet technische Denkmalpflege mit praktischer Nachwuchsarbeit. Schülerinnen und Schüler arbeiten dabei aktiv an der Restaurierung eines Barkas B1000 mit und sammeln wertvolle Erfahrungen im handwerklichen und technischen Bereich.

Interessierte Besucher sind herzlich eingeladen, mehr über das außergewöhnliche GTA-Projekt Barkas B1000 und die

Verbindung von historischer Fahrzeugtechnik und moderner Nachwuchsförderung zu erfahren.

Termin & Veranstaltungsdetails

- 📅 Freitag, 6. November 2026
- 🕒 Einlass: 17.00 Uhr
- 🕒 Vortragsbeginn: 18.00 Uhr
- 🎫 Eintritt: 5,00 Euro (inkl. Ausstellung)

Kontakt & Reservierung

- ☎ Telefon: 037206/619620
- ✉ E-Mail: ticket@zeit-werk-stadt.de
- 🌐 Web: www.zeit-werk-stadt.de

Der Vortrag gehört zum Begleitprogramm der aktuellen Sonderausstellung „Gesammelt.Gerettet.Gezeigt. – 30 Jahre Fahrzeugmuseum Frankenberg“, welche bis zum 28.02.2027 im Museum zu sehen ist.



Altes Handwerk neu entdecken – „Tag des traditionellen Handwerks“ in der ZeitWerkStadt

Beim „Tag des traditionellen Handwerks“ am Sonntag, den **18. Oktober 2026**, lädt die ZeitWerkStadt Frankenberg von 10.00 bis 17.00 Uhr dazu ein, traditionellen Handwerkstechniken über die Schulter zu schauen und kreative Arbeiten aus nächster Nähe zu erleben. Zahlreiche Handwerkerinnen, Handwerker und Kunstschaffende zeigen an diesem Tag ihr Können und geben Einblicke in unterschiedliche Techniken, die heute längst nicht mehr zum alltäglichen Leben gehören. Dabei stehen vor allem das Zuschauen, Entdecken und persönliche Gespräch im Mittelpunkt.

Auf dem Programm stehen unter anderem:

- **Drechseln und Basteln für Kinder** mit der Volkskunstwerkstatt Dittersbach: Bei einer Schauvorführung können Besucher erleben, wie an der Drechselbank aus Holz Schritt für Schritt kleine Werkstücke entstehen. Für Kinder gibt es außerdem Gelegenheit, selbst kreativ zu werden.
- **Drucken mit Christa Frohburg:** Die traditionelle Drucktechnik wird anschaulich vorgeführt.
- **Seidenmalerei mit Silka Voigt:** Farben, Muster und die besondere Gestaltung von Seide.
- **Malerei & Grafik mit Winfried Hacker:** Der Künstler gibt Einblicke in seine Arbeitsweise und präsentiert seine Werke.

- **Klöppeln mit der Maßschneiderei Angela Göhler.**

- **Färben:** Einblicke in traditionelle Färbetechniken und die Gestaltung mit Farben.

- **Spinnen mit Sabine Jacob:** Gezeigt wird, wie aus Fasern mit traditioneller Technik ein Faden entsteht.

- **Schnitzen mit Mike Glöckner.**

Damit knüpft die ZeitWerkStadt zugleich an die Industrie- und Handwerksgeschichte Frankenburgs an. Textilien, Weberei, Druckerei und zahlreiche weitere handwerkliche Tätigkeiten haben die Entwicklung der Stadt über Generationen geprägt und sind auch in der Dauerausstellung des Erlebnismuseums präsent. Der „Tag des traditionellen Handwerks“ macht diese Techniken auf besondere Weise erlebbar: nicht nur anschauen, sondern Handwerk in Aktion sehen, Fragen stellen und mit den Menschen ins Gespräch kommen. Gerade für Familien bietet der Aktionstag zahlreiche Möglichkeiten, traditionelle Techniken kennenzulernen und selbst kreativ zu werden.

 Sonntag, 18. Oktober 2026
 10.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.zeit-werk-stadt.de



SÄCHSISCH: Mehr als nur ein Dialekt

„Was Sachsen sin von echtem Schlaach,
die sin nich dod zu griechn ...“

Mit diesen Zeilen charakterisierte die Schriftstellerin Lene Voigt die Sachsen auf ihre ganz eigene Weise.

Doch hinter dem oft belächelten Dialekt steckt weit mehr als nur ein unverwechselbarer Klang.

In einem Vortrag der Volkshochschule Mittelsachsen geht der Historiker Dr. Albrecht Kirsche der Geschichte und Bedeutung des Sächsischen nach.

Dabei beantwortet er Fragen wie: Wie entstand der Dialekt? Welche Spuren hat er im heutigen Hochdeutsch hinterlassen? Und wie wurde früher in Mittelsachsen gesprochen?

Der Vortrag zeigt, dass die sächsische Mundart nicht nur Teil regionaler Identität ist, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur deutschen Sprachgeschichte geleistet hat.

Interessierte erwartet eine unterhaltsame und zugleich wissenschaftlich fundierte Reise durch die Sprachgeschichte Sachsens.



Bemme guggn Heeme
Gusche Nu nüber
nischd runner bissl babbsch

MEHR ALS NUR „NU“
Geschichte und Bedeutung des sächsischen Dialekts

Der sächsische Dialekt gehört zu den bekanntesten Mundarten Deutschlands. Doch woher kommt er eigentlich?
Der Historiker Dr. Albrecht Kirsche nimmt die Besucher mit auf eine sprachgeschichtliche Reise und zeigt, welchen Einfluss das Sächsische auf die Hochdeutsche hatte, wie sich die Sprache über die Jahrhunderte verändert hat und welche Besonderheiten früher in Mittelsachsen zu hören waren.

Eintritt frei, bitte anmelden:
VHS Mittelsachsen, H.-Heine-Str. 39
Tel. 03727 / 2612, www.vhs-mittelsachsen.de
Kursnummer: 62M10915

Mit:
DR. ALBRECHT KIRSCHKE
Historiker

Do, 29.10.
18 Uhr

Vortrag und Gespräch

Frankenberg
Haus der Vereine

vhs Volkshochschule Mittelsachsen

Die Veranstaltung „Geschichte und Bedeutung des sächsischen Dialekts“ findet am **29.10.2026**, 18.00 Uhr im Haus der Vereine statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird bis 23.10.2026 gebeten.

VHS Mittelsachsen
Tel. 03431 / 678380
www.vhs-mittelsachsen.de

„Frankenberg-Reihe“ 13. Band

Besiedlung im mittelsächsischen Raum vor dem 12. Jahrhundert, von Prof. Hengst

Die Herrschaft Mildestein, von Prof. Hengst

Das städtische Bierbrauen
Berggeschrei in Hausdorf ...

Der neue Band wird, am Montag, den **09.11.2026**, um **16.30 Uhr** in der **Stadtbibliothek Frankenberg** vorgestellt.

Der reguläre Verkauf der Reihe findet nach wie vor im Geschäft von Frau Sprich am unteren Ende des Baderbergs statt.

Alles Gute und herzliche Grüße bis zum Wiedersehen

Ihr Reinhard Jeromin



Erfolge bei den Deutschen Schülermeisterschaften im Kanu-Slalom

Die Kanuten des SV Turbine 1948 Frankenberg/Sa e.V. konnten auch in diesem Jahr beachtliche Erfolge feiern. Vom 11. bis 13. September fanden die Deutschen Schülermeisterschaften im Kanu-Slalom im Wildwasserpark Hohenlimburg statt.

Insgesamt nahmen 32 Vereine mit 154 Starts teil. Für unseren Verein hatten sich drei Sportler in fünf Disziplinen über die Gruppenmeisterschaft in Spremberg qualifiziert.

Am Samstag standen die Vorläufe auf dem Programm. Ansgar Herrmann kenterte und erhielt zunächst keine gültige Zeit. Auch Wilhelm Garbrecht und Michel Fenk verpassten jeweils ein Tor und mussten in den Hoffnungslauf. Dort erreichte Ansgar souverän Platz 5 und qualifizierte sich für das Kajak-Halbfinale am Sonntag. Wilhelm und Michel zeigten ebenfalls gute Leistungen und belegten bundesweit die Plätze 39 bzw. 44 in der Altersklasse Schüler U14.

Auch im Einer-Canadier überzeugte Ansgar mit Rang 6 und zog damit ebenfalls ins Halbfinale ein. Im anschließenden Mannschafts-

rennen erreichten die drei Sportler einen starken 19. Platz unter 34 Teams.

Im C1-Halbfinale lief es für Ansgar zwar nicht optimal, dennoch bedeutete Platz 8 im Gesamtklassement der Deutschen Meisterschaft ein hervorragendes Ergebnis. Im Kajak gelang ihm sogar der Einzug ins Finale – ein Novum für einen Kanuten von Turbine. Dort belegte er einen beachtlichen 10. Platz.

Bei den Sächsischen Landesmeisterschaften gewann Richard Herrmann Gold im K1. Michel Fenk und Wilhelm Garbrecht sicherten sich Gold im C2. Silber ging an Ansgar und Eddy Schindler im C2, während Ansgar zusätzlich Bronze im C1 holte.

In der Mitteldeutschen Meisterschaft mit Läufen in Roudnice, Haynsburg und Spremberg belegte Richard Herrmann bei den Schülern U10 den ersten Platz im Kajak. Fabienne Weise erreichte bei den Mädchen U16 einen hervorragenden dritten Platz im Kajak.

Frank Lippmann

SV Turbine Frankenberg 1948 e.V.



Pokal des Bürgermeisters 2026

Am Wochenende des 19. und 20. Septembers fand der alljährliche Pokal des Bürgermeisters statt. Leider konnte der Bürgermeister selbst krankheitsbedingt nicht mitspielen, kam aber kurz für eine Motivationsrede und übergab die von ihm persönlich gesponserten Pokale.

Am Samstag traten die Herren im Doppel an. Nach spannenden Spielen, bei bestem Wetter, sicherten sich Nils und Tino in einem grandiosen Finale (7:5, 3:6 und 10:6) den ersten Platz. Den zweiten Rang belegten Tim und Harti, gefolgt von Steffen und Lutz auf dem dritten Platz. Ein toller Tag mit bester Verpflegung und vielen Zuschauern.

Am Sonntag waren dann die Damen an der Reihe, jedoch konnten krankheitsbedingt nur zwei Doppel-Teams antreten. Trotz der kleineren Runde war es ein schöner und sportlicher Vormittag für alle Beteiligten und die Frauen freuten sich, dass sich sogar ein paar Zuschauer eingefunden haben und nutzten die einzige Wolkenlücke des Tages für ihr Spiel. Das Favoritenpaar Anne und Romy gewannen gegen Sandra und Insa.

Tennisclub e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Langenstriegiser Sportverein „Grün-Weiß“, e.V.

An der Kleinen Striegis 23a,
09669 Frankenberg, Ortsteil Langenstriegis
E-Mail: info-lngenstriegiser-sv@web.de
<https://www.langenstriegiser-sv.de/>



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2026
(nach § 11 Vereins-Satzung)

Liebes Vereinsmitglied,

hiermit laden wir alle stimmberechtigten Mitglieder herzlich zur Hauptversammlung unseres Langenstriegiser SV „Grün-Weiß“ e.V. ein.

Wann: am Montag,
den **2. November 2026**,
Beginn: 19.30 Uhr
Wo: im LSV-Sportzentrum

David Dietze

Vereinsvorsitzender Langenstriegiser
Sportverein „Grün-Weiß“ e.V.

Neue Trikots für vier Teams zum Saisonstart übergeben

Pünktlich zum Start in die neue Saison 2026/2027 konnten sich die F-, E- und B-Junioren aus der Frankenberg Fußball-Nachwuchsschmiede sowie die Alten Herren des SV Barkas jeweils über neue Trikotsätze freuen.

Wir bedanken uns dafür recht herzlich beim Nachwuchspremium-Sponsor Kaufland mit dem Filialsitz in Frankenberg, bei der HLS Versorgungs- und Umwelttechnik GmbH aus Chemnitz, der Fahr- schule Manja Höfer aus Frankenberg sowie der Autohaus BHS Handels- und Betriebs GmbH aus Zwickau für die entsprechende Ausstattung.



Die Trikotsätze unseres Ausrüsters GÜ-Sport/ JAKO wurden durch unseren Partner Steve Dieske von Sports-Dynamic wieder jeweils mit kreativen Konzeptdesigns beflokt.

Die neue Spielkleidung wurde zwischenzeitlich durch die Teams bereits siegreich im Punktspielbetrieb eingeweiht und so hoffen wir, dass die Trikots neben der tollen Optik auch allzeit das notwendige Quäntchen Glück bringen.

SV Barkas Frankenberg 1984 e.V.
FUSSBALL(er)LEBEN



Ein Wandel, der sich sehen lassen kann!

Seit 1999 gehörten gebrauchte Container zum Vereinsleben auf unserem Sportplatz in Dittersbach. Sie waren über viele Jahre ein Bestandteil unserer Sportinfrastruktur, haben Veranstaltungen begleitet und unzählige Begegnungen miterlebt. Doch die Zeit hat ihre Spuren hinterlassen. Gebrauch und Alter waren deutlich sichtbar, sodass eine Erneuerung notwendig geworden war.

Umso größer ist unsere Freude über das, was nun entstanden ist: Dank des Engagements der Mitarbeiter der Firma ELA konnten neue Raummodule aufgestellt und in Betrieb genommen werden. Die modernen Räumlichkeiten geben unserem Sportplatz ein frisches und einladendes Gesicht und schaffen wieder angenehme Bedingungen für unsere Sportler und Gäste.



Von Herzen danken wir allen Verantwortlichen und Mitarbeitern der Firma ELA für ihre Unterstützung und ihren Einsatz, durch den diese Erneuerung möglich wurde.

In diesem Zusammenhang sagen wir aber auch Danke an Simone und Kay.

Porst
Vorsitzender TSV Dittersbach e.V.
www.tsvdittersbach.de



Freibadsaison 2026 beendet – ein erfolgreicher Sommer in Sachsenburg

Am 13. September 2026 ist die Freibadsaison 2026 in Sachsenburg zu Ende gegangen.



Nach dem Start der Vorbereitungen Anfang März, umfangreichen Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie einem neuen Farbanstrich des Schwimmbeckens konnte das Freibad bereits am 29. Mai seine Türen öffnen.

Vom 29. Mai bis zum 13. September begrüßten wir insgesamt 10.593 Gäste. Damit wurde ein neuer Besucherrekord der vergangenen drei Jahre erreicht. „Diese Entwicklung ist ein tolles Zeichen für unser Freibad und zeigt, wie gut das Angebot von unseren Gästen angenommen wird“, erklärte Badbetriebsleiter Anton Lunze.

Auch das Wetter spielte in diesem Jahr mit: Die durchschnittliche Lufttemperatur lag bei 24,1 °C, die Wassertemperatur bei 22,7 °C.

Wir bedanken uns herzlich bei allen unseren Besucherinnen und Besuchern für diese tolle Saison und freuen uns schon jetzt darauf, Sie im kommenden Jahr wieder im Freibad Sachsenburg begrüßen zu dürfen!

**Pressestelle
Stadt Frankenberg/Sa.**

Natürlich mittendrin – Frankenberg(er) Informationen

Standesamtliche Nachrichten



Geburten

26.08.2026 Elli Hoffmann
25.09.2026 Miriam Hoffmann



Hochzeiten:

05.09.2026 Helene Müller und Rico Morgenstern
18.09.2026 Patrick Möschwitzer und
Wilmer Gregorio Rodriguez Ortega
26.09.2026 Susan Resch und Christian Henniger

Liebe Brautpaare,

wenn Sie Ihre Eheschließung bei uns anmelden möchten, bitten wir Sie um vorherige Terminabsprache! Nur so ist gewährleistet, dass wir für Sie ausreichend Zeit einplanen können.

Vielen Dank im Voraus!

Unsere Telefonnummern lauten:

037206 / 64-1224 bzw. 64-1223

Standesamt Frankenberg/Sa.

Aus den Ortsteilen

Ortschaftsratssitzung in Altenhain

Unsere nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Altenhain findet am Mittwoch, den **4. November 2026**, 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Dazu sind Sie alle ganz herzlich eingeladen.

Matthias Bergk
Ortsvorsteher Altenhain

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in Langenstriegis

Wann? Am **9. Dezember 2026**,
um 15.30 Uhr.

Wo? Bürgerhaus Langenstriegis

Wenn Sie mit uns feiern möchten,
freuen wir uns über Ihre Zusage
bis zum 11.11.2026
telefonisch unter 0172 / 7946350.



Bitte teilen Sie uns dabei auch die Anzahl der teilnehmenden Personen mit.

Achim Thimann
Ortsvorsteher Langenstriegis

Gemeinsam
statt einsam 

Dittersbacher Kirmes

 **Sonntag, 25. Oktober**
 **um 15.00 Uhr**
 **im Bürgerhaus Dittersbach**

 Wir freuen
uns auf
Sie!

*Wie immer mit vielen
selbstgebackenen Kuchen
und Torten.*

Ausgerichtet von den
Kuchenfrauen Dittersbach



135. Schau der Frankenger Rassegeflügelzüchter



Der Herbst ist die Zeit, in der die Rasse-
geflügelzüchter die Ergebnisse ihrer
Arbeit präsentieren.

Am **7. und 8. November** findet die diesjährige Ausstellung
des Frankenger Rassegeflügelzuchtvereins statt.

Zur Schau kommen im Kinderbauerngut Langenstriegis Aus-
steller mit ihren Tieren aus dem gesamten Kreisverband
Mittweida-Ost zusammen.

Den Besuchern wird ein bunter Querschnitt durch die bunte
Welt des Rassegeflügels geboten.

Neben Gänsen, Enten, großen und kleinen Hühnern sowie
Wachteln werden auch viele Tauben verschiedenster Formen
und Farben präsentiert.

Geöffnet ist die Schau im Kinderbauerngut, Landstraße 5
im Ortsteil Langenstriegis, am Samstag von 9.00 bis 17.00
Uhr und am Sonntag von 9.00 bis 15.00 Uhr.

Die gleichzeitige 29. Kreisjungegeflügelschau lädt die Besucher
auch ein, ihr Glück bei einer bunten Tombola zu versuchen
oder am Imbiss zu verweilen.

Tilo Ranft

Kontakt: rgzv-frankenbergt-online.de

EINLADUNG Sitzung Ortschaftsrat

Gemeinde Mühlbach / Hausdorf



**Sehr geehrte Bürger
und Bürgerinnen,**

als Ortsvorsteher lade ich Sie
zur **öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates**
am Donnerstag, den 22.10.2026 um 19.00 Uhr,
in das Bürgerhaus Hausdorf, recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Ortsvorsteher und
Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und
Bestätigung der Tagesordnung
3. Mittelanmeldung
4. Information TA, HA und SR
5. Informationen und Anfragen
6. Bürgerfragerunde

Mit freundlichem Gruß

Heiko Heilmann
Ortsvorsteher

WEIHNACHTSFEIER FÜR SENIOREN VON MÜHLBACH und HAUSDORF



Wir laden ein zum gemeinsamen Einläuten
der Adventszeit zu Kaffee & Stollen
am **25.11.2026** von 14.00 bis 17.00 Uhr
bei Fam. Schmidt

Frankenger Str. 57 in Mühlbach

Anmeldung bis 02.11.26 unter 037206 73021
bei Fr. Augustin

Fahrdienst nach Absprache bei Anmeldung möglich

Euer Ortsvorsteher Heiko Heilmann



Informationsveranstaltungen der Polizei: Digitale Medien, Drogen, Ansprechen durch Fremde

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



Für Eltern sowie pädagogische Fachkräfte finden demnächst folgende Informationsveranstaltungen des Fachdienstes Prävention statt, an denen Interessierte von zuhause aus online teilnehmen können:

- **Online-Elternabend**
Thema „Gefahren und Risiken im Umgang mit digitalen Medien“
am 27. Oktober 2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
- **Online-Elternabend** – Thema „legale und illegale Drogen“
am 10. November 2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
- **Online-Elternabend**
Thema „Gefahren durch verdächtiges Ansprechen von Kindern“
am 26. November 2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Weitere Details zu den Inhalten der Informationsveranstaltungen sowie der Link zur Anmeldung sind auf der Internetseite der Polizeidirektion Chemnitz unter „Polizeiliche Prävention“ zu finden (Polizeidirektion Chemnitz – Polizei Sachsen – sachsen.de).

Sicher durch den Alltag:

Verhalten bei Hundebissen und Halterpflichten

Auch im Oktober sind unsere Straßen, Parks und herbstlichen Wanderwege belebt. Menschen und Hunde treffen hier täglich aufeinander. Um ein sicheres Miteinander zu gewährleisten, informiert Ihr Polizeirevier über das richtige Verhalten bei Beißvorfällen und die rechtlichen Pflichten von Haltern sowie Aufsichtspersonen.

Zusammengefasst sind folgende Belange zu beachten: Nach einem Hundebiss sollten sofort die Personalien ausgetauscht, ein Arzt aufgesucht und wichtige Beweise wie Fotos und Zeugenkontakte gesichert werden.

Ein Hundebiss sollte außerdem der Polizei gemeldet werden, da gegen die aufsichtspflichtige Person wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt werden kann.

Hundehalter und Aufsichtspersonen müssen ihre Hunde jederzeit sicher kontrollieren und haften grundsätzlich für Schäden, die durch das Tier entstehen.

Zusätzlich sind örtliche Vorschriften wie Leinenpflichten zu beachten, und eine Hundehaftpflichtversicherung wird empfohlen.

Um Bisse zu vermeiden, sollte man sich Hunden ruhig nähern, nicht wegrennen oder sie ungefragt anfassen und bei Hundekämpfen niemals mit den Händen eingreifen.

Den gesamten Artikel lesen Sie unter www.frankenberg-sachsen.de

Ihr Polizeirevier wünscht Ihnen eine sichere und unbeschwerte Herbstzeit!

Ihre Bürgerpolizisten

Polizeihauptmeisterin **Peggy Schröder-Bischoff**
Polizeihauptmeister **René Brendel**
und Polizeihauptmeister **Kevin Reichel**

Vereinsbeiträge

Hinweis der Redaktion: Aufgrund des Umfangs wurden die Beiträge von der Pressestelle der Stadt eingekürzt.
Die ausführlichen Artikel lesen Sie unter www.frankenberg-sachsen.de

Ihr Ansprechpartner für Vereinsangelegenheiten:

Sachgebiet Bildung, Vereine, Sport, **Herr Patrick Fuhrmann**, Tel. 037206 / 641233, E-Mail: vereine@frankenberg-sachsen.de

Angebote in der Selbsthilfe in Frankenberg / Sa.

Wir bitten für alle Angebote um eine Anmeldung
per E-Mail: info@adhs-sachsen.de



Angebote	Termine
Online – AD(H)S SHG für Eltern – „AD(H)S – Wenn andere nichts verstehen“ – nur online , Beginn 19.00 Uhr	Montag, 26.10.2026
Hybrid – AD(H)S Stammtisch für Erwachsene Beginn 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr	Mittwoch, 28.10.2026
Online – AD(H)S – SHG für Angehörige Beginn 19.00 Uhr	Donnerstag, 26.11.2026

Beratungsangebote
Sozialberatung Nur nach Terminvereinbarung per Telefon: 037206 / 881726 oder E-Mail: info@adhs-sachsen.de
AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp: 0173 / 8220411 oder E-Mail: info@adhs-sachsen.de

„Open Space“ – Ein offener Raum für Jugendbeteiligung in Frankenberg



Wer am 30.09.2026 an der Wartehalle „Haus der Vereine“ vorbeiging oder am gegenüberliegenden Bahnsteig auf seinen Zug wartete, dürfte von den vielen Stimmen junger Menschen überrascht gewesen sein. Denn an diesem Vormittag ging es genau darum: **Junge Menschen sollen gehört werden und ihre Stadt mitgestalten können.**

Nach einer kurzen Einführung durch eine Vertreterin der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. startete die Veranstaltung mit einem lockeren Kennenlernen. Insgesamt 43 junge Frankengerinnen und Frankenger aus der Förderschule Max-Kästner, der Erich-Viehweg-Oberschule und dem Martin-Luther-Gymnasium nahmen teil. Stellvertretend für ihre Altersgruppe tauschten sie sich über ihre Perspektiven und Wünsche zu den Themen **Schule, Freizeit, Sport, Ausbildung, Stadtgestaltung und Mobilität** aus.

Wo können sich junge Menschen in ihrer Freizeit frei und sicher aufhalten? Wie gelingt der Übergang von der Schule in die Ausbildung? Welche Probleme gibt es auf den Schulwegen und bei der Nutzung von Freizeitangeboten in Frankenberg?

In verschiedenen Gesprächs- und Arbeitsgruppen hatten die Schülerinnen und Schüler der 7. bis 10. Klassen die Möglichkeit, ihre Kritik und Ideen einzubringen, andere Sichtweisen kennenzulernen und sich miteinander zu vernetzen. Dabei blieb es nicht bei der Benennung von Problemen: Gemeinsam wurden konkrete Themen vertieft, Lösungsansätze entwickelt und erste Ideen für Veränderungen gesammelt.

Die abschließende Bepunktung der herausgearbeiteten Problembereiche machte deutlich, welche Themen den Jugendlichen besonders wichtig sind. Vier zentrale Themenfelder kristallisierten sich heraus, deren weitere Bearbeitung dazu beitragen kann, die Lebenswelt junger Menschen in Frankenberg zu verbessern.

Besonders wichtig sind den Jugendlichen **sichere und barriereärmere Schulwege** sowie geräumte Gehwege im Winter. Außerdem wünschen sie sich **Orte und Veranstaltungen für ihre Altersgruppe**, die sie frei nutzen, mitplanen und aktiv gestalten können. Auch das Thema **Medienkompetenz** spielte eine wichtige Rolle. Die Jugendlichen möchten sich damit auseinandersetzen, welche Chancen, aber auch welche Risiken die digitale Welt mit sich bringt.

Die Veranstaltung wurde von der Stadt Frankenberg initiiert, in den teilnehmenden Schulen beworben und gemeinsam vom Kreisjugendring Mittelsachsen e.V. (FlexJuMa), dem Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa. e.V. (Team OKJA) und der Freiberger Agenda 21 e.V. (Weltoffenes Sachsen) geplant und durchgeführt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und Unterstützenden, die diese Auftaktveranstaltung zur Jugendbeteiligung in Frankenberg ermöglicht haben.



Doch das war erst der Anfang: Der Themen-Parkplatz ist gut gefüllt – und die jungen Menschen sind motiviert, ihre Ideen weiterzuverfolgen und Veränderungen anzustoßen.

Die nächste Veranstaltung steht bereits fest: Am **02.11.2026** geht das „Open Space“ zur Jugendbeteiligung in die nächste Runde. **ALLE jungen Menschen zwischen 13 und 19 Jahren**, die in Frankenberg wohnen, zur Schule gehen oder sich unserer Stadt besonders verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir die Themen der Auftaktveranstaltung weiterbearbeiten, diskutieren, planen, Lösungen entwickeln und erste Ideen in die Tat umsetzen.

Ideen gefragt, Kritik erlaubt, Mitwirkung ausdrücklich erwünscht!

Dafür öffnet der **Kinder- und Jugendclub „Am Bahnhof“** am **02.11.2026 von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr** seine Türen.

Kommt vorbei, bringt eure Ideen mit und gestaltet Frankenberg mit!



Kreisjugendring
Mittelsachsen e.V.



Der Kinder- und Jugendclub „Am Bahnhof“ feiert die Woche der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Vom 21. bis 24. September 2026 verließ der Kinder- und Jugendclub „Am Bahnhof“ seine gewohnten Räumlichkeiten und zog mit einem mobilen Angebot durch das Frankenger Stadtgebiet. Mit dabei waren Pop-up-Möbel, Tischkicker, verschiedene Spiele, Musik und natürlich ein ganz besonderes Highlight: große Container, die von Kindern und Jugendlichen mit eigenen Graffiti gestaltet werden konnten.

An vier Tagen machten wir Station am Kirchplatz, Sonnenplatz, auf der Lützelhöhe und im Neubaugebiet. Neugierige Blicke, lächelnde Gesichter und viele schöne Gespräche zeigten uns, wie gut das Angebot bei den jungen Menschen und auch bei den Passantinnen und Passanten angekommen ist.



Insgesamt konnten die Kinder und Jugendlichen drei Container kreativ gestalten und mit ihren eigenen Ideen besprühen. Dabei gab es viel Raum zum Ausprobieren und Experimentieren mit der eigenen Kreativität.

Ein besonderer Dank geht an **Maria Schwenzer und ihr Team vom Containerdienst Frankenberg**, die uns die vorbereiteten Container zur Verfügung stellten und während der Aktionswoche für Nachschub sorgten. Das tolle Projekt ist damit noch nicht abgeschlossen: In der 2. Herbstferienwoche wird es im Kinder- und Jugendclub „Am Bahnhof“ weitergeführt. So sollen nach und nach noch mehr bunt gestaltete Container entstehen, welche vielleicht irgendwo in Frankenberg wiedergefunden werden können.

Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem der **Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. und dem Bauhof Frankenberg/Sa.** für die Genehmigung und die Unterstützung bei den Absperrungen an den verschiedenen Standorten.

Das Team vom Kinder- und Jugendclub „Am Bahnhof“
Sarah, Jan und Christian



Bunt, gemütlich und voller Ideen: In der Tagespflege „Lindenpark“ wird es nicht langweilig

Das letzte Quartal des Jahres hat begonnen – und in der Tagespflege „Lindenpark“ wird es jetzt besonders gemütlich. Wenn draußen die Blätter fallen und die Tage kürzer werden, sorgen wir drinnen für Wärme, gute Laune und jede Menge Abwechslung.

Denn auch in den letzten Monaten des Jahres gibt es bei uns viel zu erleben. Mit verschiedenen „Mottowochen“ gestalten wir unseren Tagesablauf abwechslungsreich und geben jeder Woche ihren ganz eigenen Charakter. Dabei darf natürlich auch die Kreativität nicht zu kurz kommen.

Den Anfang macht beispielsweise die „Erntedankzeit“. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit den Früchten und Schätzen des Herbstes, dekorieren unsere Räumlichkeiten und lassen uns die herbstlichen Leckereien schmecken. Dabei entstehen immer wieder schöne Gespräche über frühere Zeiten, Traditionen und persönliche Erinnerungen.

Doch nach dem Herbst ist vor dem Fasching: Auch auf die närrische Zeit freuen wir uns schon jetzt. Dann wird es in der Tagespflege wieder bunt und fröhlich. Mit Musik, kleinen Aktionen, kreativen Basteleien und natürlich dem einen oder anderen Scherz wird gemeinsam gefeiert.

Unser Ziel ist es, jeden Tag sinnvoll und vor allem abwechslungsreich zu gestalten. Dabei steht nicht nur die Beschäftigung im Vordergrund. Viel wichtiger sind uns das Miteinander, die Gemeinschaft und die vielen kleinen Begegnungen, die einen Tag besonders machen.

Ob beim gemeinsamen Frühstück, beim Basteln, Singen, Spielen oder einfach bei einem gemütlichen Gespräch – jeder kann sich nach seinen Möglichkeiten und Interessen einbringen. So entstehen wertvolle Momente und manchmal auch ganz spontan ein herzliches Lachen.

Wir freuen uns auf ein „gemütliches, buntes und ereignisreiches letztes Quartal“ in der Tagespflege „Lindenpark“. Und eines ist sicher: Langweilig wird es bei uns bestimmt nicht!

Wenn auch Sie einen Tag in Gemeinschaft verbringen möchten, melden Sie sich gerne ganz unverbindlich bei uns an. Tel.: 0151/44 160 300

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Sabine Arnold
Pflegedienstleitung



Café Vergiss-mein-nicht: Demenz begreifen – Alltag neu erleben



Im Rahmen des Aktionsmonats Pflege und Demenz fand am 9. September 2026 im Seniorenhaus Im Sonnenlicht in Frankenberg/Sa. das Café Vergiss-mein-nicht statt.

Unter dem Motto „Demenz begreifen – Alltag neu erleben“ waren Menschen mit Demenz, Angehörige, Interessierte und Fachkräfte eingeladen, sich auf ganz unterschiedliche Weise mit dem Thema Demenz auseinanderzusetzen.

Im Mittelpunkt standen diesmal verschiedene Mitmach- und Erlebnisstationen.

Die Besucherinnen und Besucher konnten selbst ausprobieren, wie Orientierungshilfen, eine übersichtliche Gestaltung des Alltags, klare Kommunikation und kleine Veränderungen in der Umgebung Menschen mit Demenz unterstützen können.

Auch typische Alltagssituationen wurden aufgegriffen und luden dazu ein, die eigene Sichtweise zu hinterfragen und neue Lösungswege kennenzulernen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern sowie allen Mitwirkenden für die Unterstützung.

Christina Stöckel
Tagespflege Frankenberg

Diakonie Rochlitz
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.



Akutsprechstunde für getrennte Eltern

in Rochlitz, Mittweida, Burgstädt
und Frankenberg



Trennungssituationen stellen Familien vor große Herausforderungen. Die Akutsprechstunde richtet sich an getrennte Eltern, die kurzfristig Rat, Orientierung oder Unterstützung benötigen.

✓ ohne lange Wartezeiten ✓ ohne vorherige Anmeldung ✓ kostenfrei



Termine Herbst/Winter 2026

27.10., 15-18 Uhr: Beratungszentrum Burgstädt
06.11., 8 - 9 Uhr: Kita "Triangel" in Frankenberg
25.11., 15-18 Uhr: Eltern-Kind-Zentrum Mittweida
11.12., 8 - 9 Uhr: Kita "Triangel" in Frankenberg

☎ 03727 / 996753-0

🌐 www.diakonie-rochlitz.de

WASSER ABDREHEN im Kleingartenverein „Badstraße“ e.V. Frankenberg/Sa.

Liebe Gartenfreunde,
am Samstag, den 24.10.2026,
wird 8.00 Uhr das Wasser abgedreht.

Gleichzeitig führen wir das Ablesen der Stromzähler und der Wasseruhren durch.

Der Zugang zu den Zählern / Uhren muss gewährleistet sein!

Nach dem Ablesen werden die Rechnungen am Vereinshaus ausgegeben.

Im Anschluss steht ein Container für Grünschnitt bereit.

Bitte beachtet auch die aktuellen Aushänge.

In unserer Gartenanlage sind noch freie Gärten mit Strom- und Wasseranschluss in verschiedenen Größen zu vergeben.

Interessenten melden sich bitte unter Tel. 0162/7419475.

Der Vorstand

ANFERTIGUNG VON

Gestecken

der Ambulante Hospizdienst
DOMUS e.V. lädt ein,
unter Anleitung einer Floristin,
ein individuelles Gesteck
zu gestalten.

Handwerk mit Herz –
für besondere Momente.



Donnerstag, 12. November 2026
15.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt Frankenberg
Schulstraße 3, 09669 Frankenberg



ANMELDUNG & INFORMATION
• Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.
• Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
• Es entsteht ein Unkostenbeitrag von ca. 15,00 €.

☎ 0371-5202935
☎ 03727-999035
✉ vorstand@ahd-domus-ev.de



TACHELES: Victor Klemperer:

„Ich will Zeugnis ablegen bis zum letzten“. Tagebuch 1933 – 1945

Kommentierte Lesung von Renatus Deckert mit einleitendem Vortrag und Nachgespräch



TACHELES
THEMENJAHR
14.12.2025 – 12.12.2026

Victor Klemperer: „Ich will Zeugnis ablegen bis zum letzten“.
Tagebuch 1933-1945

Dienstag, 27.10. 18:30 Uhr

Kommentierte Lesung von Dr. Renatus Deckert mit einleitendem Vortrag und Nachgespräch

Aula im Haus 2 des Martin-Luther-Gymnasiums
Humboldtstraße 8, 09669 Frankenberg

Anmeldung erforderlich unter:
www.bverein.de/tacheles

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

Bildungsverein Frankenberg/Sa. e.V.

JAHRE DER JÜDISCHEN KULTUR IN SACHSEN 2026

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

SACHSEN

Diese Maßnahme wird gefördert durch den Bundesrat auf der Grundlage des vom Bundesrat und der Landesregierung vereinbarten Übereinstimmung



Wie erlebten Menschen den Holocaust?

Was konnten sie wissen, sehen, hören?

Das Tagebuch von Victor Klemperer beantwortet solche Fragen, die von jeder Generation neu gestellt werden.

Der von den Nationalsozialisten 1935 wegen seiner jüdischen Herkunft aus dem Amt geworfene Romanistik-Professor an der Technischen Hochschule Dresden Victor Klemperer (1881 – 1960) wollte der Geschichtsschreiber der Katastrophe sein und Zeugnis ablegen für die Zeit danach und gilt als einer der wichtigsten Chronisten der Zeit des Nationalsozialismus.

Renatus Deckert, geboren 1977, lebt als Autor und Herausgeber in Dresden. Bei Suhrkamp und im Insel-Verlag veröffentlichte er mehrere Bücher, u. a. „Das erste Buch“ und „Die Nacht, in der die Mauer fiel“.

Der Vortrag von Renatus Deckert ist die vom Aufbau Verlag autorisierte und lizenzierte Lesung aus Victor Klemperers Tagebuch.

Er verbindet die Lesung mit einer ausführlichen Kommentierung der vorgetragenen Tagebuch-Stellen sowie mit der Möglichkeit, Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen.

Die Lesung leistet einen direkten Beitrag zum Themenjahr „TACHELES – Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen“, indem es jüdisches Leben, Geschichte und Erinnerungskultur als integralen Bestandteil der sächsischen und deutschen Gesellschaft sichtbar macht.

Anmeldung erforderlich unter:

www.bverein.de/tacheles

**Bildungsverein
Frankenberg/Sa. e.V.**

Der Frankenberger Kaninchenzüchterverein informiert:

Nachdem einige Vereinsmitglieder erfreulicherweise die vergangenen Wochen genutzt haben, um ihre Tiere zu den ersten Jungtierausstellungen im Landesverband Sachsen zu präsentieren, wurde jetzt mit der Kreisjungtierausstellung am 18. und 19. September in Stein die Phase der Jungtierausstellungen im Territorium abgeschlossen.

Auf dem Wege dahin erzielten die Frankenberger Zuchtfreunde ansprechende Ergebnisse und schlugen sich achtbar im züchterischen Wettstreit. Das betraf die Zuchtfreunde Fritz Wendt, Gunter Stein, Marko und Dietmar Heidrich, Wolfgang Erdtel sowie Christian und Olaf Seidel.

Die am 22. August gut organisierte Tischbewertung des Vereins erwies sich in diesem Zusammenhang wieder als sehr förderlich und diente als richtungsweisende Grundlage für ein erfolgreiches Abschneiden zu den Ausstellungen.

Die oben erwähnte Ausstellung in Göritz/Stein, die zur Ermittlung der Jungtierkreismeister in den einzelnen Rassen diente, bestätigte die gute züchterische Arbeit des Frankenberger Vereins.

Im Wettbewerb der Vereine wurde neben den gastgebenden Verein Göritz/Stein, den Verein Hartmannsdorf und Altmittweida ein vorderer Platz belegt.

Der Verein S 153 Frankenberg war mit fünf Zuchtfreunden vertreten, die 20 Tiere in fünf verschiedenen Rassen ausgestellt haben und ausnahmslos sehr gute Bewertungen erhielten.

Die höchstbewertete Zuchtgruppe der Frankenberger stellte Christian Seidel mit 32/24 Punkten in seiner Rasse Burgunder.

Den Titel „Kreisjungtiermeister“ errang Wolfgang Erdtel in der Rasse Sachsengold mit 32/ 23 Punkten.

Außer den genannten Züchtern, vertraten die Zuchtfreunde Fritz Wendt, Marko und Dietmar Heidrich den hiesigen Verein.

Mit dieser insgesamt guten Bilanz bereiten sich die Zuchtfreunde aus Frankenberg auf die kommenden Alttierschauen vor, in deren Mittelpunkt die Kreisschau in Hartmannsdorf steht.

Wolfgang Erdtel

Vorstandsmitglied S 153 Frankenberg und Umgebung





Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirchgemeinde Frankenberg

Schulstraße 3, 09669 Frankenberg/Sa., Telefon: 037206 / 2734, E-Mail: kg.frankenberg@evlks.de

Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro: Mo. 9 – 12 Uhr, Di. 9 – 12 + 14 – 17 Uhr, Do. 9 – 12 + 14 – 17 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr

Alle Veranstaltungen und Termine finden Sie aktuell auch auf www.kirche-frankenberg.de.

Gottesdienste in der St.-Aegidien-Kirche

(sofern nicht anders vermerkt)

- **Sonntag, 18. Oktober**
09.30 Uhr Gottesdienst
- **Sonntag, 25. Oktober**
09.30 Uhr Gottesdienst, ausgestaltet vom Förderverein
Ev. Jugend Marienberg,
anschließend Kirchenkaffee
- **Sonntag, 31. Oktober – Reformationstag**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
zusätzlich 10.00 Uhr Gottesdienst
im Bürgerhaus Hausdorf
- **Sonntag, 1. November**
09.30 Uhr Gottesdienst
- **Sonntag, 8. November**
09.30 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung
- **Mittwoch, 11. November**
17.00 Uhr Andacht zum Martinstag,
anschließend Lampionumzug
- **Sonntag, 15. November**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Offene St.-Aegidien-Kirche:

donnerstags, 10.00 – 13.00 Uhr

Krabbelkreis:

für Kinder von 0 bis 3 Jahren mit ihren Eltern

mittwochs, 09.30 Uhr, KiTa „Pustoblume“, Badstraße 4a

Martinstag – 11. November 2026

Am 11. November feiern wir wieder den Martinstag. Alle Kinder mit ihren Eltern sind dazu recht herzlich eingeladen.

Wir starten 17.00 Uhr in der Kirche mit einem kleinen Programm. Danach gibt es den traditionellen Lampionumzug. Bringt dazu gern eure Lampions mit.

Im Anschluss kehren wir wieder in die Kirche zurück, wo wir uns mit warmen Punsch und Suppe aufwärmen und Martinshörnchen genießen können.

Familien-Chorprojekt – Christmette Gemeinsam singen zur Weihnachtszeit

Weihnachten steht vor der Tür!

Möchtest du gemeinsam mit Anderen Weihnachten zu einem besonderen Erlebnis werden lassen? In unserem zeitlich begrenzten Chorprojekt singen wir traditionelle und neue Weihnachtslieder und gestalten gemeinsam die Christmette am 25. Dezember in der St.-Aegidien-Kirche.

Jung und Alt – ob allein, mit der Familie oder mit Freunden – sind herzlich eingeladen, die Christmette am 25. Dezember musikalisch mitzugestalten.

Erlebe dieses Weihnachten Musik, Gemeinschaft und besondere Erinnerungen.

Wann: **ab 9. November 2026,**
jeden Freitag um 18.00 Uhr

Wo: Schulstraße 3, Pfarramt, Gemeindesaal Frankenberg

Kontakt: eunshil.yoo@evlks.de

Ev.-Luth. Hoffnungskirchgemeinde Hainichen

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

- **Sonntag, 18.10.2026 09.00 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Bockendorf, gleichzeitig Kindergottesdienst
- **Sonntag, 25.10.2026 14.00 Uhr** Kirchweihgottesdienst in Langenstriegis, anschließend Kirchenkaffee und Lichtbildervortrag
- **Reformationstag, 31.10.2026 10.00 Uhr** Reformationsgottesdienst in Hainichen, gleichzeitig Kindergottesdienst, anschließend Imbiss
- **Sonntag, 08.11.2026 10.00 Uhr** Kirchweihgottesdienst in Bockendorf, gleichzeitig Kindergottesdienst



Evangelisch-Lutherische
Hoffnungskirchgemeinde
Hainichen

Katholische Kirchgemeinde „St. Antonius“ Frankenberg

Die Heilige Messe feiern wir jeden Sonntag um 08.30 Uhr in unserer Kirche.





Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude,
eine der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit
der dankbaren Erinnerungen.

Jürgen Marschler

* 07.05.1951 · † 21.09.2026

In Liebe nehme ich Abschied
deine Heidemarie

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von Herrn

Joachim Schulze

* 09.12.1940 · † 16.09.2026

In stillem Gedenken
alle Angehörigen und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Kreis statt.



Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Von dieser Welt gegangen ist



Christian Nebe

* 16.01.1951 · † 05.09.2026

In stillem Gedenken

Melanie Jandrok geb. Nebe mit Familie
Marleen Nebe mit Familie
und alle Angehörigen

Ein Vater liebt – ohne viele Worte.
Ein Vater hilft – ohne viele Worte.
Ein Vater versteht – ohne viele Worte.
Ein Vater geht – ohne viele Worte.
und er hinterlässt eine Leere,
die niemand in Worte auszudrücken vermag.

LIENHARD KRÄTZSCH

* 24.12.1940 † 07.09.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Alexander und Annegret
Steffen und Mirella

Wir möchten uns von ganzem
Herzen bei allen bedanken,
die ihre Verbundenheit in so
liebvoller Weise zum Ausdruck
gebracht haben.



Steinmetz Jörg Eichenberg



individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Äußere Altenhainer Str. 3 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg-gmx.de

Sie möchten Ihre Anzeige
im Frankenberger Amtsblatt
veröffentlichen?

Wenden Sie sich bitte an:

Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Ansprechpartnerin: Claudia Haller
E-Mail: anzeigen@druckerei-groeer.de
Tel.: 0371/81493-21, Fax: 0371/81493-22
Internet: www.druckerei-groeer.de



**DRUCKEREI
WILLY GRÖER**

Wir trauern um meinen lieben Ehemann,
unseren guten Vati, Opa, Uropa,
Bruder, Schwager und Onkel

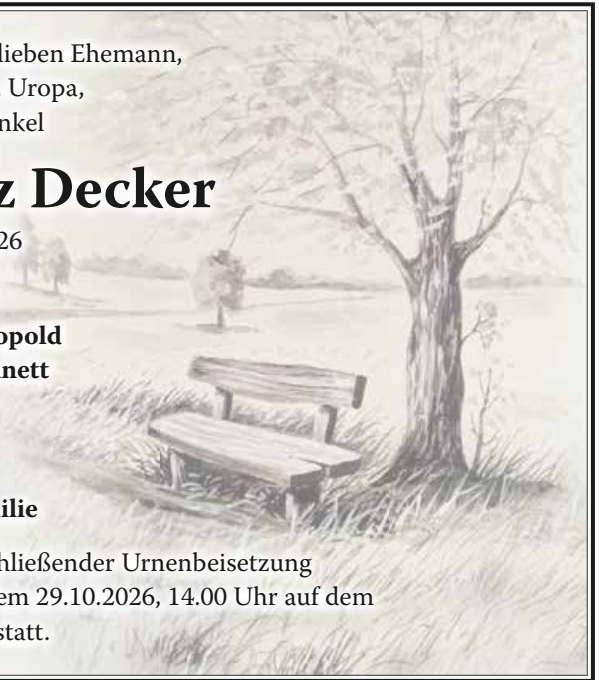
Karl-Heinz Decker

* 27.09.1939 · † 06.10.2026

In stiller Trauer

Tochter Marion mit Leopold
Sohn Hans-Jörg mit Annett
Enkel Susan, Sabine,
Tommy und Roy
mit Familien
Bruder Harald mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 29.10.2026, 14.00 Uhr auf dem
Friedhof Langenstriege statt.



*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.*

Leif Leupelt

* 03.10.1974 · † 28.09.2026

*Die Erinnerung ist
wie ein Baum,
der Schatten spendet,
auch wenn der Mensch
nicht mehr bei uns ist.*

Es ist, wie es ist.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Anja
Familie und Freunde



Die Abschiedsfeier findet am 29.10.2026, um 11.00 Uhr
auf dem Neuen Friedhof in Mittweida statt.



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Tochter, unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Schwester und Oma

Angelika Thaten

* 22.05.1954 · † 15.09.2026

Wir danken allen für die herzliche Anteilnahme,
die uns auf vielfältige Weise entgegengebracht wurde.

In stiller Trauer
ihre Mama Irmgard
Sohn Sandro mit Partnerin
Tochter Nadine mit Partner
ihre Enkelkinder
und ihre Schwester Ines



*Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.
Was nun bleibt sind Dankbarkeit
und liebevolle Erinnerungen.*

Am 9. Oktober haben wir von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Helga Margarete Stehr

geb. Ullrich

* 17.10.1935 · † 18.09.2026

Abschied genommen.

Wir danken allen Teilnehmenden,
dem Seniorenpflegeheim „Am Rittergut“ und
dem Bestattungshaus Rieger & Oberüber.

Ihre Kinder Uwe, Lutz, Jens und Silke mit Familien

Frankenberg, im Oktober 2026



Danksagung



Steffi Thomas

geb. Beuttner

* 26.04.1955 · † 26.07.2026

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die gemeinsam mit uns von meiner lieben Ehefrau,
Mutter, Schwiegermutter und Oma

Abschied genommen und ihre Lebensfeier
zu einem besonderen Moment gemacht haben.

Danke für die tröstenden Worte, die Karten und
die vielen Zeichen der Verbundenheit.

Es hat uns tief berührt, wie viele Menschen
ihr nahe standen und sie
in liebevoller Erinnerung behalten.

Danke, dass ihr diesen Weg mit uns gegangen seid.

**Ehemann Sieghard
Tochter Mandy mit Uwe
Enkelin Elisa
im Namen aller Angehörigen**



RIEGER OBERÜBER
BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

Hilfe, die von
Herzen kommt.



24h
Telefon

Frankenberg ☎ 897590 Hainichen | Freiberg
Baderberg 7 www.rieger-oberueber.de



*Es war unsere Mutti – mehr Worte braucht es nicht.
Von den Leiden der letzten Monate erlöst,
darfst du nun in aller Stille ruhen.
Du bist nicht mehr da, aber immer in unseren Herzen.*

**Wir hoffen, es geht dir gut
DA WO DU JETZT BIST**

Annette Pfau

* 10.07.1965 · † 17.09.2026

**In ewiger Liebe und
Verbundenheit**

**Deine Söhne
Sebastian und Michael
und alle, die sie
die letzten Jahre begleiteten
mit herzlichstem Dank an alle!**



DANKSAGUNG

*Menschen, die man liebt, sind wie Sterne,
sie leuchten lange nach ihrem Verlöschen.*

Irmgard Hübner

geb. Wagler

* 22.07.1934 · † 04.09.2026

Allen, die unserer Mutti, Oma und Uroma
im Leben Achtung und Freundschaft schenkten,
die uns zu ihrem Tode ihr Mitgefühl zeigten
und ihr die letzte Ehre erwiesen,
sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

In stiller Trauer

Michael, Jens, Anke und Familien

Niederlichtenau, im September 2026



DANKSAGUNG

*Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.*

Nachdem wir Abschied genommen haben
von meiner Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwägerin und Tante



Christa Schirach

* 08.12.1940 · † 24.08.2026

danken wir allen Freunden, Nachbarn und Bekannten
für ihre aufrichtige Anteilnahme,
die sie auf verschiedene Art und Weise bekundeten.

In stiller Trauer

**Sohn Steffen mit Kerstin
Enkel Oliver mit Sina
Enkelin Susanne mit Michael
Urenkel Nelly, David sowie Luise**



*Auf einmal bist du nicht mehr da
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.*

Unfassbar und viel zu früh, müssen wir
Abschied nehmen von meinem lieben
Ehemann, guten Vater, Opa, Sohn, Bruder,
Schwager und Onkel

Andre Ungefug

* 20.11.1958 · † 29.09.2026

Wir vermissen dich!

**seine Ehefrau
sein Sohn
seine Enkeltochter
seine Mutter und
seine Geschwister
im Namen aller Angehörigen**

Die Beisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.



Da, wenn es still wird.

Seit über 35 Jahren!

Bestattung

CARMEN KUNZE

Individuelle Vorsorgen & Bestattungen

Frankenberg | Hainichen | Roßwein | Flöha | Chemnitz/Rabenstein

24 h

**Telefon: 037206 / 2351
0173 / 6719579**

www.bestattung-carmen-kunze.de



**Würdevolle kirchliche und weltliche
Bestattungen**

**BESTATTUNGSHAUS
Lehnerer**

Chemnitzer Straße 21, **Frankenberg**

E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de
Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT

☎ 03 72 06 / 54 54

Einfühlsam, kompetent & individuell



AIDA GRUPPENREISE

Ab sofort buchbar!

➤ Skandinavische Highlights ab Kiel mit AIDAnova

09.10. bis 16.10.2027

ab 1.070,00 €* p. P.

Deine Möglichkeit für:

- Yoga mit besonderer Atmosphäre **
- Fitness-Training mit Meerblick **
- gemeinsame Kurse **
- Sauna, Relaxing & Wellness mit Meeresrauschen **

Deine Vorteile:

- Anreiseorganisation auf Wunsch
- Möglichkeit für gemeinschaftliches Yoga, Sportprogramm & Ausflüge **
- Gemeinschaft für die Kinder

* Preis pro Person bei 2er-Belegung (Innenkabine) im PREMIUM Tarif

kostenpflichtig

Es gelten die aktuellen AIDA Reisebedingungen und Informationen auf aida.de/agb • Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

AIDA Cruises • German Branch of Costa Crociere S. p. A. • Am Strande 3 d • 18055 Rostock

Buchen Sie bei uns Ihren AIDA Traumurlaub.

sonnenklar.TV Reisebüro

in Frankenberg, Schloßstraße 5

WhatsApp & Telefon: 037206 / 896112



BELARO SCHLAFSYSTEME

Zirbenmassivholzbetten metallfrei, 100% Naturlatex-matratzen in einem ungebleichten Bio-Baumwoll-Bezug, unterstützt mit einem metallfreien Lattenrost mit Schulterabsenkung und Liegezonenaufteilung.

**BAUMESSE
IMMOBAU
CHEMNITZ**
24. & 25. OKTOBER 2026
KRAFTVERKEHR CHEMNITZ

**BESUCHEN
SIE UNS AN
UNSEREM
STAND!**



Im Urlaub besser geschlafen als zu Hause?

Neues Naturkonzept für ihr Schlafzimmer

Wie Zirbenbetten, individuelle Lattenroste und hochwertige Matratzen dazu beitragen, die Schlafqualität zu Hause auf Urlaubsniveau zu bringen. Nach den Ferien bleibt für viele Menschen neben den schönen Erlebnissen eine wichtige Erkenntnis: Im Urlaub wurde deutlich besser geschlafen. Warum schlafen wir im Urlaub in der Regel besser? Die Antwort ist relativ simpel: In der Regel haben die Betten im Urlaub eine bessere Qualität als die eigenen zu Hause. Wenn im Urlaub, auf Reisen oder auswärts besser geschlafen wird als im eigenen Bett, lohnt es sich, das eigene Bett und den Liegekomfort kritisch zu betrachten.

Lassen Sie sich kostenfrei von uns beraten und wir finden die perfekte Lösung für Sie.



- individuell hergestellte Lattenroste, Matratzen und Bettgestelle
- Schlafzimmereinrichtung
- nachhaltig und regional produziert „Von Sachsen für Sachsen“
- kostenlose Anlieferung innerhalb von 30 km
- Entsorgung der alten Matratzen, Betten und Lattenroste
- persönliche Beratung bei euch zu Hause oder bei uns vor Ort

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 - 17.00 Uhr
Samstag nach Absprache

📍 Rathausstr. 13, 09244 Lichtenau
☎ 037208/4049

🌐 www.belaro-schlafsysteme.de
✉ info@belaro-lattenroste.de

AN- UND VERKAUF

ALLES AUS OMAS
ZEITEN - UND DDR-
RARITÄTEN!



Neustadt 25
09648 Mittweida
Di & Do: 10 - 15 Uhr
Sa: 09 - 12 Uhr

BERÄUMUNG

PLATZ SCHAFFEN -
BESENREIN
BERÄUMEN
LASSEN!



- ✓ Beräumen.
- ✓ Demontieren.
- ✓ Transportieren
- ✓ Entsorgen.



Schacherhaus

AN- & VERKAUF • Inh. Regina Groß

Neustadt 25 • 09648 Mittweida • 03727 - 56 43 27
Funk: 0172 - 961 82 59 • info@schacherhaus.de

www.schacherhaus.de



ISG

IHR MAKLER VOR ORT

Regina Groß

www.isg-mw.de

ONLINE
IMMER AKTUELL

Neustadt 25 • 09648 Mittweida
Telefon: 03727 - 61 17 39



FEUERWERK VOM PROFI

PYROSPASS-HOFFEST AM 07.11.2026 AB 17 UHR

am Standort 09661 Rossau, Hauptstraße 150C

- mit Feuerwerk zur Vorstellung der Hersteller für Silvester- und Großfeuerwerke.
- mit Grillspezialitäten, Heiß- und Kaltgetränken sowie Musik im beheizten Festzelt.
- mit direkter Möglichkeit Vorbestellungen für Silvester zu tätigen.

SILVESTER-VERKAUFSTAGE

(nur Gewerbe) Montag, 28.12.2026 von 14 bis 18 Uhr
 Dienstag, 29.12.2026 von 7 bis 18 Uhr
 Mittwoch, 30.12.2026 von 8 bis 20 Uhr
 Donnerstag, 31.12.2026 von 9 bis 12 Uhr

Durch Vorbestellung wird Deine gewünschte Ware vor Ausverkauf gesichert und muss vor Ort nicht mehr ausgesucht werden.
 Vorbestellte Produkte können am gewählten Abholtag während der Öffnungszeiten abgeholt werden.
 Vorbestellte, aber nicht abgeholte Produkte werden am dritten Verkaufstag wieder für den Verkauf freigegeben.

Pyrospass
 Inh. Tobias Pröger
 Hauptstraße 150 C
 09661 Rossau

10% RABATT
 AUF VORBESTELLUNGEN
 Code: hoffest10
 vom 07.11. bis zum 08.11.2026

5% RABATT
 AUF VORBESTELLUNGEN
 Code: silvester26
 bis zum 26.12.2026

ehem. Containerdienst
 Dietmar Krumbiegel

CONTAINERDIENST FRANKENBERG

Inh. Maria Schwenzer

☎ Lerchenstraße 47 | 09669 Frankenberg
 ☎ 037206/2018 | ☎ +49(0)151/29560338
 ✉ info@containerdienst-frankenber.de
 🌐 www.containerdienst-frankenber.de

- Abfallannahme am Standort Lerchenstraße
- Bereitstellung von 1,5 bis 20 m³ Container
- maschineller Winterdienst auf Anfrage
- Lieferung von Schüttgut (Erde, Schotter, uvm.)

DRUCKEREI WILLY GRÖR

Chemnitz Digital- und Offsetdruck seit 1902

Kalkstr. 2, 09116 Chemnitz-Rottluff
 Telefon 0371-814930
 Telefax 0371-8149322

mail@druckerei-groer.de
 www.druckerei-groer.de
 www.drip-off-lack.de

PRINT

- » regional
- » geschätzt
- » nachhaltig

BAUSTOFFMARKT

Baumarkt + Baustoffhandel = Baustoffmarkt

Bauen, renovieren, modernisieren –
 ob durch das Bauhandwerk oder in Eigenleistung:

**Wir sind Ihr bewährter Lieferant –
 vom attraktiven Außenputz
 bis zum individuellen Zaunsystem.**

■ Rohbau	■ Außenanlagen
■ Innenausbau	■ Baufachmarkt
■ Fliesen und Sanitär	

Nutzen Sie die Kompetenz, den Service und
 die Konditionen der starken Gruppe in Ihrer Nähe!

An der Autobahn 1 · 09669 Frankenberg
 Tel. 037206 / 850-0 · Fax: 037206 / 850-85
 Mo. – Fr. 7.00 – 17.30 Uhr · Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Fliesenleger-Meisterbetrieb

Design & Handwerk

vorher

nachher

**Sie wünschen sich
 einen Umbau in ein
 barrierefreies Bad?**

**Bodengleiche
 Dusche**

Zuschüsse ab Pflegegrad 1

auf Wunsch auch
 Vermittlung eines Klempners

Andreas Nickel

Fliesen · Natursteine

Dittersbacher Straße 1 · 09669 Frankenberg/Sa.
 Tel./Fax: 037206/4123 · Funk: 0172/3549696
 E-Mail: fliesen-nickel@web.de

nictours nic(x) wie last!

**JETZT SCHON
TERMIN
VOR-
MERKEN!!!**

**REISEMESSE
Happyday
08. NOVEMBER 2026
Schloßgasthaus
Lichtenwalde**

- Vorstellung unseres Reiseprogramms für 2027
- Musikalische Unterhaltung mit Evelyn Wetzel
- Kulinarisches Verwöhnprogramm vom Schloßgasthaus-Team

Sonntag, 08. November 2026 | Beginn: 11.00 Uhr | Eintritt: 10,- Euro
Schloßgasthaus Lichtenwalde | 09577 Niederwiesa / OT Lichtenwalde
Info & Anmeldung für Transfer: Telefon 03726 712847 / www.nictours.de

WGF Wohnungsgesellschaft
mbH Frankenberg/Sachsen

**Stadt,
Land,
Fluss.**

ihr-zu-hause.de

AWG
Allgemeine Wohnungsgenossenschaft
Frankenberg/Sa. eG

MOZARTSTRASSE 9 - 13, FRANKENBERG

ERSTBEZUG NACH SANIERUNG

HIER SPIELT DIE MUSIK...

JETZT INFORMIEREN!

- moderne 3- bis 5-Raum-Wohnungen
- 65 bis 108 m² Wohnfläche
- großzügige Grundrisse mit Balkonen
- Funktionalität und Wohnqualität
- Zuzug mit Wohnberechtigungsschein

**WOHN(T)RAUM
MIT TAKTGEFÜHL**

Allgemeine Wohnungsgenossenschaft
Frankenberg/Sa. eG
Kirchgasse 8 | 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206 88600
www.awg-frankenberg.de

STIHL

**100
JAHRE**

AKKU POWER. BY STIHL.



HSA 60
AKKU-HECKENSCHERE

Akku-Heckenschere mit besonders starker Schnittleistung für anspruchsvolle Einsätze, z. B. zum Trimmen von Büschen und hohen Hecken. Überzeugen Sie sich selbst.

259 € statt 289 € UVP

Wir beraten Sie:

V. Kluge GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 6 – 18 Uhr, Sa. 7 – 12 Uhr

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06/22 17
E-Mail: v-klugegmbh@t-online.de
www.baumaschinen-kluge.de

OT Langenstrieß
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06/38 55

Dienstleistungsunternehmen Sylvio Kuschel



- Garten- und Landschaftspflege
- Umzugsservice mit Möbellift
- Hausmeisterdienste
- Entrümpelungen
- Kleintransporte
- Containerdienste (1 – 3 m³)



Zur Rußbutte 9 | 09669 Dittersbach
Handy 01 52/34 38 54 13 | SYLVIOKUSCHEL@gmail.com

www.dienstleistungsunternehmen-kuschel.de



Kurt Burkhardt
MÖBELTISCHLEREI Inh. Jens Hayne

Altenhainer Straße 6 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06/22 33, Fax: 03 72 06/7 54 86
E-Mail: info@moebeltischlerei-burkhardt.de
Internet: www.moebeltischlerei-burkhardt.de



- Anfertigung individueller Möbel
- Einbauküchen und Küchenrenovierung
- Reparaturen
- Parkett, Wand- und Deckenverkleidung
- Fenster, Türen, Schlüsseldienst

Der Spezialist für Ihre Wohnideen!



Familie K.:

„Kinder? Familie? Alles kein Problem mit **malermatthes**. Alles war sauber und sie haben Rücksicht auf den Familienalltag genommen. Der Rundum-Service war einfach klasse. Unser Fazit: Auch mit Familie macht Bauen und Renovieren Spaß.“



Farbe + Putz
malermatthes

Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenlein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb



FREIRAUM

AMBULANTER BETREUUNGSDIENST
Inhaberin: Grit Linden

Zum Bahnhof 63, Dittersbach

Telefon: 01522/2355745

Termin nach Vereinbarung

- » Unterstützung bei Demenzbetreuung
- » Begleitung und Fahrdienst bei Einkauf, Arztbesuchen usw.
- » Hilfe bei der Beantragung von Pflegegrad und Höherstufung
- » Freizeitgestaltung (Spaziergang uvm.), Pflege sozialer Kontakte
- » Haushaltsnahe Dienstleistungen, z.B. Fensterputzen, Gartenarbeit
- » Organisation und Koordination von Wohnungsfeldverbesserungsmaßnahmen (Umzügen, Umbauten)
- » Entlastung und Vertretung von pflegenden Angehörigen
- » Zulassung bei allen Pflegekassen



Grünlandpflege

GLEWE GmbH

- Grundstücks- und Grünlandpflege
- Baum- und Heckenverschnitt
- Baumfällung und Baumstumpfräsen
- Dachrinnenreinigung
- Hausmeisterdienst
- Winterdienst

Mühlenstraße 5b • 09669 Frankenberg
Tel. 037206-895271 • 0176-24016492
info@glewe-gmbh.de



Wirtschaftliche
Praxislösungen!



- Pumpentechnik
- Elektromaschinen
- Sonderanlagenbau
- Steuerungstechnik

Roberto Grafe
Elektromaschinen & Anlagenbau
Wasser- & Abwassertechnik
Meltzerstraße 5 · 09669 Frankenberg

Tel.: 03 72 06 - 89 34 50
Fax: 03 72 06 - 89 34 51
Mobil: 01 72 - 5 92 32 18
grafe.service@t-online.de
www.grafe-anlagen.de

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema Kleinkläranlagen, Elektrowerkzeuge, Pumpen u.a.

Friseur

bald nicht mehr im Oli-Park

Wir sind für Sie da. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Unsere Angebote für Sie:

Tel.: 03 72 08 - 8 39 27

Öffnungszeiten:
 Mo. 13.00 – 18.30 Uhr
 Di. – Do. 9.00 – 18.30 Uhr
 Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
 Hausbesuche möglich.

Montag KINDERTAG
Schnitt ab **14,00 €**

Dienstag HERRENSCHNITT
ab **17,50 €**

Mittwoch DAUERWELLE
komplett **59,50 €**

Donnerstag DAMEN schneiden
+ föhnen **33,50 €**

Freitag FARBTAG auf alle Farben
gibt es **2,50 €** Rabatt

WIR ZIEHEN UM! Ab 01.11.2026 finden Sie uns
in der Bahnhofstr. 1 in Lichtenau, gegenüber Simmel.

Unsere Preise bleiben!



Wir lassen Blumen sprechen ...

zu jedem Anlass,
denn sie sagen
mehr als Worte.

Individuelle und
persönliche Beratung gern
auch bei Ihnen zu Hause.

Bei Freud' und Leid sind wir bereit.

Blumen-Eck · Humboldtstr. 16 · 09669 Frankenberg · Tel.: 037206/2377 · Mobil: 0172/7946580

= NEU =

ERÖFFNUNG



10€ Gutschein

Ab 79 € Einkauf. Gültig bis 31.10.26.
Ein Gutschein pro Einkauf.

Fashion In

**Jetzt NEU am Markt 7,
Frankenberg**
(vorher Kirchgasse 5)

Island im Winter - Standortreise 25.02.-02.03.2027




DERTOUR

Doppelzimmer 2270 €
Einzelzimmerzuschlag 400 €

Reiseverlauf
 25.02. Transfer nach Berlin, Flug nach Keflavik, Transfer zum zentral in Reykjavik gelegenen Hotel
 26.02. Stadtrundfahrt, abends Ausflug zur **Polarlichtbeobachtung**
 27.02. ganztägiger Ausflug **Gullfoss, Thingvellir und Geysire**
 28.02. ganzt. Ausflug Südküste bis Vik (siehe Karte)
 01.03. opt. Ausflüge (Baden „**Blaue Lagune**“ oder Walbeobachtung)
 02.03. Rückflug und Rücktransfer

Leistungen u.a.
 • Bus ab/an Chemnitz & Lichtenau
 • Flug ab/an Berlin nach Keflavik
 • 5 Nächte/Frühstück im „Fosshotel Baron“ (3*)
 • Ausflüge lt. Verlauf (deutschsprachig, Nordlichtsuche englisch)
 • Reiseführer

Lappland - Erlebnisreise & Polarlichter 12.-17.03.2027



Leistungen u.a.
 • Flug ab/an Erfurt nach Kuusamo
 • 5 Nächte/HP im „Holiday Club Tropiiki“ (4*) in Kuusamo
 • Inkludierte Aktivitäten mit deutschspr. Begleitung
 • Nutzung Aquapark & Sauna

Doppelzimmer 2098 €
Einzelzimmerzuschlag 335 €

Reiseverlauf
 12.03. Flug Erfurt - Kuusamo
 13.03. folgende Aktivitäten sind inklusive: Besuch Rentierfarm mit **Rentier-Schlittenfahrt** (1,5 km), **Husky-Schlittenfahrt**, Schneeschuhwanderung, Sauna & Eisbaden im See
 optional zubuchbar u.a.: Ausflug Rovaniemi („Arktikum“ & Weihnachtsmannorf), Motorschlittenfahrt, Go-Kart auf dem Eis, Schlittenfahrt im Schneemobil-Anhänger, Finnperde-Farm mit Ausritt, Miete Thermokleidung
 17.03. Flug Kuusamo - Erfurt

25.11.26, Kulturforum Frankenberg, 19:30 Uhr - „Beatles Tribute Show“

Seit 1992 begeistert die tschechische Band Fans auf der ganzen Welt mit einer unvergleichlichen Hommage an die „Fab Four“, aus Liverpool. Der Fakt, dass selbst die ehemalige Queen die Band für ein Privatkonzert einfliegen ließ, lässt ahnen, dass es sich um eine Coverband handelt, die an Qualität kaum zu übertreffen ist.

pro Person ab **44 €**



Fordern Sie die detaillierten Flyer an! Veranstalter: vianova GmbH, Dertour GmbH, Reisebüro ReiseFreiheit GmbH

Reisebüro ReiseFreiheit

www.reisefreiheit.de • mailoli@reisefreiheit.de

Reisebüro ReiseFreiheit • OLI - Einkaufspark
09244 Lichtenau • Sachsenstraße 9
Telefon: 037208 - 5706 oder 037208 - 8 37 88



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

IMMOBILIENKAUFMANN

(m/w/d)

Eigenverantwortliche A-Z-Verwaltung unseres Immobilienbestandes

IHRE AUFGABEN

Miet- u. Kundenbetreuung · Vermietung · Vertragsmanagement · Instandhaltung · Objektbetreuung

IHR PROFIL

Immobilienkaufmann (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation · idealerweise Berufserfahrung in der Wohnungswirtschaft · gute Mietrechtskenntnisse · selbstständige und kundenorientierte Arbeitsweise

WIR BIETEN

Unbefristete Anstellung · Gleitzeit · 30 Tage Urlaub + freie Tage an Heiligabend / Silvester · Weiterbildung · kollegiales Team · marktgerechte Vergütung

JETZT BEWERBEN!

Vollständige Ausschreibung und Bewerbung:



037206 5060



www.ihr-zu-hause.de

Therapiezentrum „Kurve“

Physiotherapie | Ergotherapie | Gesundheitsvorsorge | Rehasport

Das Leben ist Veränderung!

Verstärkung für unser interdisziplinäres Team gesucht!

Ergotherapeut/in

Teilzeit/Vollzeit

Wir bieten:

- große, moderne und vielseitig ausgestattete Räumlichkeiten
- breitgefächertes Therapiespektrum (auch tiergestützt – Pferd)
- flexible Arbeitszeiten mit Spätdienst
- Rezeptionskraft für organisierte Terminplanung / Abrechnung
- Praxissoftware mit TI
- eigenverantwortliches Arbeiten in Praxis und im Hausbesuch
- regelmäßige Teambesprechungen / Teamevents
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildung / 5 Fortbildungstage
- leistungsgerechte Vergütung und Sonderzahlungen
- ab 27 Tage Urlaub
- etc. und vieles mehr!

Wir erwarten:

- verantwortungsbewusstes Arbeiten und Teamfähigkeit
- Eigenständigkeit, Flexibilität, Motivation, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit in allen Arbeitsbereichen
- Zukunftsorientierung, Kreativität und Ideen



Besuche unsere Website – lerne uns besser kennen!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Therapiezentrum
„Kurve“

Schönherr GbR · Chemnitzer Str. 53 · 09669 Frankenberg · Tel. 037206 / 2486
www.physiotherapie-schoenherr.de · info@physiotherapie-schoenherr.de



MICO GmbH
Eintöpfe | Suppen | Beilagen | Fertiggerichte

Verstärkung gesucht

Für die Herstellung unserer leckeren Suppen, Eintöpfe, Fertiggerichte und Beilagen am Standort Oederan

- suchen wir:
- Koch / Fleischer (m/w/d)
 - Etikettierer (m/w/d)
 - Mitarbeiter in der Verwaltung (m/w/d)

- Wir bieten Ihnen:
- eine spannende, abwechslungsreiche Tätigkeit
 - angenehmes, familiäres Betriebsklima
 - zusätzliche geldwerte Vorteile



MICO GmbH · Poststraße 15 · 09569 Oederan
Tel. 037292 / 6509-0 · info@mico-online.com · www.mico-online.com

Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Betonsanierung & Betoninstandsetzung
- Innen- & Außenputz
- Maurer-Betonarbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Bauleitung & Baubetreuung

SUCHEN
ältere oder
sanierungsbedürftige
IMMOBILIEN
aller Art!

Willst du Steinen und Beton eine Form geben?

Wir bilden dich aus zum

Maurer /
Hochbaufacharbeiter
(m/w/d).

Bewirb dich jetzt!

Hochbau

www.richterbau-meisterbetrieb.de

Hausmeister m/w/d ab sofort gesucht

Jahn.

Gebäudemanagement GmbH

Arbeiten in Frankenberg

25 – 30 Std. / Woche, Mo. – Fr.

Festgehalt und 30 Tage Urlaub

Führerschein Klasse B erforderlich

Tel. 036628 / 82692 oder personal@jahn-dienste.de

nachhilfe 

↑ im Dachgeschoss
Telefon: 037206 / 19 4 18

5 in Mathe, Deutsch oder Englisch?
Dann komm zu uns! Wir helfen dir deine Noten zu retten. Vereinbare noch heute deine kostenlose Schnupperstunde.

Humboldtstraße 34, Frankenberg

Hilfe im Alltag

Wir unterstützen mit:

- ✓ Fahrdienst zu Arzt- und Alltagsterminen
- ✓ Einkaufen und Besorgungen
- ✓ Unterstützung im Haushalt im Rahmen der Alltagsbegleitung
- ✓ Hilfe beim Verstehen und Klären von Angelegenheiten
- ✓ mit Freizeitangeboten in unserem Mehrgenerationentreff „Lützelhöhe“

Anerkannt bei den Pflegekassen – Abrechnung über den Entlastungsbetrag (§ 45b SGB XI)

Mobile Alltagsbegleitung
AD(H)S - Sachsen a.V.





Gemeinsam statt einsam

 **037206 / 881726**



WIR STELLEN EIN (M/W/D) IN DEN BEREICHEN:

- ✓ Betriebselektronik
- ✓ Maschinenbedienung
- ✓ Verpackung



JETZT BEWERBEN!

bewerbung@hygiene-oederan.com
Ringstraße 12 | 09569 Oederan

HYGIENE
OEDERAN

High Tech Diving & Zschopautaler Imker
Inh. Silvio Uhlemann

- Tauchausrüstung
- Tauchflaschen
- Kompressoren Technik
- Technische Schweißgase
- CNC Bearbeitung
- Hochdrucktechnik
- Hydraulik
- Prüfung von Druckbehältern



**Imkereibedarf -
Mittelwandherstellung -
Bienenfutter -
Bienenprodukte -
Agrarbedarf -**

Silvio Uhlemann
Kopernikusstraße 2
09669 Frankenberg
Tel.: 037206/84551
info@high-tech-diving.org
info@zschopautaler-imker.de

COLTRI
COMPRESSORS



 **Stadtmission Chemnitz**

WIR BESETZEN 20 NEUE STELLEN:

PFLEGE-ASSISTENTEN
(gelernt/ungelernt)
(M/W/D)

In Waldkirchen entsteht eine moderne ambulante Pflegeeinrichtung für ältere Menschen mit Behinderung – ein Ort mit Herz zum Leben und Arbeiten.

WIR BIETEN:

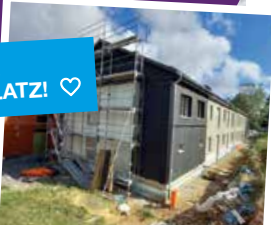
- ✓ Neues, modernes Haus
- ✓ Vergütung nach AVR Diakonie Deutschland Fassung Sachsen mit stetiger Tarifanpassung
- ✓ Beteiligung und Gestaltungsmöglichkeiten von Anfang an
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge, Kindergeldzuschlag u.v.m.

JETZT BEWERBEN!
bewerbung@stadtmission-chemnitz.de



KENNERLERTAG 7.11. | 10 – 13 Uhr

Am Kinderheim 5, 09579 Grünhainichen
0371 4334 282 oder 0371 2392 4443
wichernhaus.stadtmission-chemnitz.de



IHR NEUER ARBEITSPLATZ! ♥

JEDER UMZUG IST EIN NEUANFANG



IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR UMZÜGE, TRANSPORT, ENTSORGUNG, ENTRÜMPLUNG & MEHR



 **0179 5169274**

- PRIVATUMZÜGE
- FIRMENUMZÜGE
- SENIORENUMZÜGE
- MÖBELTRANSPORT
- HAUSHALTAUFLÖSUNG
- MONTAGE UND DEMONTAGE

BETREUUNGSDIENST KUNTERBUNT



Debeka

- Bezirksleiterin Mittelsachsen
- Versicherungsfachfrau (IHK)
- Fachfrau für Finanzanlagen (DVA)
- Gewerbemultiplikatorin
- Experte für Tierkrankenversicherung
- Pferdesachverständige Sachsen (Gutachten)

Das Füreinander zählt.

Ihre Ansprechpartnerin in der Nähe
Dana Fuhrmann
Tel. 0174 9825 409

Dana.Fuhrmann@debeka.de
 www.pferdesachverstaendiger-sachsen.de

Servicebüro Freiburger Straße 7
 09669 Frankenberg

hg+s



**Hausgeräte & Service
Jens Wolf**

**Ihr Kundendienst für
Wasch-, Kühl-, Gas- und
Elektrogeräte**

Tel. 03 72 06 - 88 13 16

E-Mail: service@hgs-24.de
 Internet: www.hgs-24.de

Uhren & Schmuck Fachgeschäft



im Oli-Park · R. Kramer

**Ständiger Ankauf von
Altgold, Zahngold & Silber**

Tel.: 03 72 08 / 46 89

geöffnet: Di. 10 – 17 Uhr, Mi. 10 – 15 Uhr, Do. 10 – 17 Uhr



Mit freundlichen Füßen

IHRE FACHFUSSPFLEGE

Team Noack

Bahnhofstraße 15
 09661 Hainichen
 Tel.: 0162 / 3264251

Wir sind auch mobil für Sie unterwegs!



BAUGESCHÄFT Holger Schiemann

- ✓ **Eigenheimbau** (schlüsselfertig, Rohbau)
- ✓ **Innen- und Außenputz**
- ✓ **Altbausanierung**
- ✓ **Fassadengestaltung**
- ✓ **Wärmedämmung**
- ✓ **Trockenlegung**
- ✓ **Terrassenbau u. -sanierung**
- ✓ **Pflasterarbeiten**
- ✓ **Fliesenlegearbeiten**
- ✓ **Natursteinverlegung**

**Rufen Sie
uns an!**

Auf dem Wind 15
 09669 Frankenberg/Sa.
 Tel.: (03 72 06) 7 15 71
 und 48 37 68
 Funk: (01 72) 8 18 66 95
 Fax: (03 72 06) 8 26 88
 Internet: www.schiemannbau.de




Ihre
Adresse für
Wohnraum in
der Region



037206 48 97 84
immo-base.eu



**M&A
Gebäudemanagement GmbH**

Eibenstraße 1c · 09669 Frankenberg
Telefon: 037206 / 895500
Handy: 0175 / 7263886
 E-Mail: info@m-a-gebaeudemanagement.de
 Internet: www.m-a-gebaeudemanagement.de

Dienstleistungen:

- » Hausmeisterservice
- » Gebäudereinigung
- » Grünlandpflege
- » Baumfällungen
- » Graffiti-Entfernung

Der Herbst bringt frischen Wind!
 auch in unsere Ausstellung

Nutze jetzt unsere **Raus-Räum-Wochen**
 und sichere Dir Dein Ausstellungsstück
 zu Abverkaufspreisen – bis zu **50% Rabatt!!!**



**Möbelhaus
natur & wohnen**
 Inh. Markus Gerber
Ihr Massivholzspezialist

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Hauptstr. 56a
 09661 Hainichen
 OT Bockendorf
 Tel.: 037207/2060

Zwischen
Hainichen
und der
Räuberschänke
an der S 201

Öffnungszeiten: Mo. nach Vereinbarung · Di. – Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr

www.natur-wohnen.de